



25 Jahre Fieldday Dobl

Anfang Juli fand bei prächtigem Wetter der Jubiläumsfeldday in Dobl statt

14

OE-Rundsprüche – der DV

richtet ein eigenes Rundspruchreferat ein – alle Rundspruchtermine für das 2. Halbjahr 2012

26

ATV-Projekt DB0ZU-

OE7XZR – am 26. Juli wurde das ATV-Relais DB0QI auf der Zugspitze in Betrieb genommen

28

Inhalt

Editorial	3
Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	4
† Silent key	6
OE 3 berichtet	6
OE 5 berichtet	9
OE 6 berichtet	12
OE 7 berichtet	15
OE 8 berichtet	18
AMRS berichtet	18
MFCA-Amateurfunkaktivität	20
Diplom-Ecke	20
Funkvorhersage für September 2012	20
Mikrowellennachrichten	22
<i>UKW und Mikrowellen Aktivitätstage 2012</i>	22
<i>Termine 2012</i>	22
<i>microwave ticker</i>	22
Projekt „SOTA-Inverted Vee Special“	23
Rundspruchtermine	26
Einladung zum USKA-Jahrestreffen	27
Morsen auf dem Mars	27
XDvoiceKeyer Sprachspeicherprogramm	28
ATV-Ecke	28
<i>DB0ZU-OE7XZR ATV-Projekt abgeschlossen</i>	28
Not- und Katastrophenfunk	30
<i>Notfunkinformationen und Termine</i>	30
<i>HESSEN-Kaserne WELS ADL 055 testet RMS-Trimode und eine Brennstoffzelle</i>	30
UKW-Ecke	30
<i>Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2012</i>	30
Digitale Kommunikation	31
<i>D-Star-Repeater mit dem „C64 des 21. Jahrhunderts“</i> ...	31
DX-Splatters	32
HAMBörse	39

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe1rsa@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3153 Rotheau, Bergstraße 2
Landesleiter: Ing. Gerd Riesenhuber, OE3SUW
 E-Mail: oe3suw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründelfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/108 419 56,
 E-Mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9800 Spittal an der Drau, Aich 4
Landesleiter: Richard Kritzer, OE8RZS, Tel. 0664/435 03 19,
 E-Mail: oe8rzs@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Reife Newcomer: Amateurfunkkurs bei Frequentis – eine Nachbetrachtung

In memoriam Emanuel Strunz, OE3ES, haben OE3MZC und ich zu Beginn dieses Jahres im Wiener Headquarter der von Emanuel 1947 gegründeten Kommunikationsfirma Frequentis (Weltmarktführer bei Sprachvermittlungssystemen für die Flugsicherung) einen Amateurfunkkurs organisiert. Die Vermutung, dass es in unserem Hightech-Unternehmen ein hohes Potential an Funkinteressierten gäbe erwies sich als richtig. Die Interessensbandbreite war von „Das wollte ich schon lange machen und hatte nie Zeit einen Kurs zu besuchen“ bis „das interessiert mich einfach mal von der rein theoretischen Seite“ entsprechend groß. Mit Unterstützung des Vorstandes wurde der Kurs sogar als internes Training administriert. Besser als diese bereits sehr guten Voraussetzungen war nur noch das Prüfungsergebnis: 23 Technikprofis haben im Juni bei einem zweitägigen Sonderprüfungstermin am Standort des Unternehmens die Prüfung der CEPT Klasse 1 bestanden.

Nun sind wir dabei diese vielen „PS auf die Straße“ und – frei nach OE1MCU – die „Technik zum Rauchen“ zu bringen. Wenn ich so durch die Firma gehe wird mir bereits dort und da von gespannten Antennendrähten, als Gegengewicht verwendeten Balkongeländern und anderen Projekten berichtet.

Neben Fragen zur Technik (welche Antenne soll ich montieren, welches Gerät soll ich mir kaufen, wie funktioniert CTSS, wie verhalte ich mich bei ...) gibt es dort und da aber auch leichte Irritationen über so manche Verbindung auf den – beim Einstieg natürlich sehr beliebten – FM-Relais; oder halt auch über Tatsache, dass es trotz mehrfacher CQ-Rufe eben keine Verbindung gab.

An dieser Stelle sind wir „old men“ gefragt Unterstützung zu geben und als Vorbild zu wirken. Da ist es notwendig unerschrocken auf den Anruf eines Newcomers zurückzukommen, die Verbindung vorbildlich zu führen und dabei auch die Rufzeichen vollständig und korrekt buchstabiert zu nennen. Alle Newcomer haben das internationale Buchstabieralphabet gelernt, und können mit teilweise krampfhaft abweichenden Buchstabieralphabeten nichts anfangen. Yokohama, Guatemala und Zanzibar (oder Sansibar?) sind sicher lohnende Reiseziele und vor einer Reise gilt es in der Regel auch gut nachzudenken – beim Buchstabieren sollte man nicht lange nachdenken müssen, gibt es doch speziell bei den ersten Verbindungen noch wichtigere und nicht so klar geregelte Dinge zu beachten.



Wenn wir als Funkamateure ernst genommen werden wollen, müssen wir das Funken selbst auch ernst nehmen und sollen den – im Kurs wiederholt erklärten – Unterschied zwischen CB-Funkern und Funkamateuren durchaus hörbar machen.

Zu guter Letzt und überhaupt nicht unerwartet eine erfreuliche Beobachtung: Auch abgeklärte Techniker bekommen noch glänzende Augen wenn sie ihr neues Funkgerät auspacken und zittrige Hände wenn sie ihre erste Verbindung machen..:-)

Bitte helft mit, dass die Freude und Aufregung im positiven Sinne lange erhalten bleibt!

vy 73 de Andy Kriechhammer, OE3ARC
Head of RD Public Safety & Maritime
FREQUENTIS AG

PS: Mein besonderer Dank gebührt den Vortragenden Michael – OE3MZC, Gerhard – OE3GSU und Michael – OE1MCU, die an 10 Abenden mit viel spürbarer Begeisterung und Einsatz die „Frequentianer“ für den Amateurfunk begeistern konnten.

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S, DVR 0082538

Leitender Redakteur: Michael Seitz, OE1SSS, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: Das Landecker Contest-Team OE7DBH, OM Darko und OE7HGJ, OM Geni beim Antennenaufbau

Neues aus dem Dachverband

Bearbeiter: Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
E-mail: oe3mzc@oevsv.at, Tel. 01/9992132

HAM Radio 2012

Der Sommerbeginn war auch heuer wieder geprägt durch die HAM Radio in Friedrichshafen, die wieder ca 17.000 Besucher an den Bodensee lockte.

Nach den vergangenen Jahren der konservativen Themen hat sich der ÖVSV gemeinsam mit dem DARC, dem ideellen Träger der Veranstaltung, für ein modernes und zukunftsorientiertes Motto stark gemacht. „Amateurfunk digital“ war also der Schwerpunkt der HAM Radio 2012 und viele Aussteller und das Rahmenprogramm waren speziell darauf abgestimmt. So konnte man am Stand des ÖVSV, der auch räumlich näher and das Referat Digitalfunk des DARC herangerückt war, besonders die im Amateurfunk neuen Verfahren der digitalen Sprache in der Praxis sehen. Erfreulicherweise haben viele OMs aus verschiedenen ADLs mitgeholfen die Ausstellung interessant zu machen.

Gezeigt wurde (OE1KBC, OE1AOA):

- MOTORbo
- D-Star
- TETRA
- APCO25

Aber auch voll digitale Sender und Empfänger auf SDR-Basis (OE1RFC, OE1ACM):

- FunCube dongle
- RTL-SDR mittels DVB-T-Stick
- GNU-Radio SDR



Und dazu kam noch das aufsehenerregende Projekt HAMNET70, das im Foyer der Messe von OE1RSA vielen interessierten Besuchern vorgeführt werden konnte und zukünftig den einfacheren Zugang zum Hamnet anbieten wird.

Unterstützt wurde das Team am Stand wieder von Gabi Maringer und OE1MMU, der auch länderübergreifende Gespräche zum Thema Notfunk führen konnte. Besonderen Dank darf ich dem Team aus OE9 aussprechen, das in unglaublich effizienter Weise den Stand auf- und abgebaut hat und ihn auch bis zur nächsten HAM Radio lagern wird.

Herzlichen Dank!

OE 1 berichtet

Landesverband Wien:

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/5973342

Meldungen aus dem LV Wien

Die Sommerferien sind vorbei und alle wieder zu Hause. Der Herbst ist aber hoffentlich noch lange schön und bietet eine Menge Anlässe für Feste. So sind wir zum Beispiel auch heuer wieder eingeladen beim **Mistfest der MA48, am 22. und 23. September 2012**, im Rahmen der Helfer Wiens dabei zu sein. Das Mistfest findet im 17. Bezirk in der Richthausenstraße statt. Es ist ein schöner Event bei dem es besonders für Kinder interessante Attraktionen gibt. Wenn du mit deiner Familie zum Mistfest kommst, schau doch auch einen Sprung bei unserem Zelt vorbei!

OM Erwin, OE1EGU berichtet von einem **Besuch in F6**: „Im Juni 2012 hat mich eine einwöchige

Reise an die südfranzösische Côte d'Azur geführt. Ich übernachtete in einer netten Privat-Pension in der Nähe von Antibes, von wo es nicht weit zum dort letzten verbliebenen Amateurfunkklub (F6KHK) der Region war. Am Klubabend traf ich Président Alex, F6BDB sowie weitere sehr nette OMs. Mein deutschsprachiger Ansprechpartner war Pascal, F6HZU. Gesprächsthemen waren u. a. die dortigen Relais auf den küstennahen Bergen, das „neue“ schrullige Klubhaus, und leider auch der Mitgliedermangel. Jedenfalls war es ein sehr interessanter Besuch des dortigen Klubs, und die Côte d'Azur ist ja immer eine Reise wert. Au revoir et à bientôt!“



„Das Pferd frisst (noch immer) keinen Gurkensalat“ – Die Geschichte des Telefons wird noch bis zum Ende des Jahres im Stadtmuseum Traiskirchen präsentiert. Wer den kurzen Film von OM Wolfgang, OE1WBS über die Ausstellung noch nicht gesehen hat, kann ihn sich unter dem Link www.youtube.com/watch?v=CDruOWR1dMM&feature=youtu.be ansehen. Im Rahmen der Kulturtage am 11. Oktober findet ein ergänzender Vortrag statt: „Telekommunikation: Gestern – Heute – Morgen“. Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr. Anschließend führt OM Oskar, OE1OWA durch die Ausstellung. Die Gesamtdauer beträgt etwa 2 Stunden.

Zeitgleich mit dem Donauinsselfest fand auch heuer wieder die **größte Amateurfunkmesse Europas** von 22. bis 24. Juni statt. Während unsere beiden Wolfgang, OE1WSS und OE1VFW sowie etliche andere Funkamateure den Amateurfunk auf der Donauinsel in Wien präsentierten, waren wir auch in Friedrichshafen bei der **37. HAM Radio** präsent. Das Thema dieses Jahres lautete „Amateurfunk Digital“. Auf Einladung des DARC präsentierten OM Kurt OE1KBC, Referent für digitale Kommunikation in Wien und Niederösterreich, und OM Roland, OE1RSA, LL im LV1, den Ausbaustand des HAMNET in OE an einem Sonderstand gleich im Messefoyer. Die Resonanz war sehr erfreulich und zeigte die Wichtigkeit der Pflege guter bilateraler Beziehungen in der Zusammenarbeit grenzüberschreitender digitaler Kommunikation wie HAMNET, D-STAR und MOTOTRBO.



Während so mancher denken mag, dass Amateurfunk eine reine Domäne der Männer ist, konnte man sich auf der HAM Radio von einer lebendigen Szene der YLs überzeugen. Unsere Schriftführerin YL Karin OE1SKC hat das **YL-Treffen in Friedrichshafen** besucht und berichtet darüber: „An dem YL-Treffen nahmen ca. 100 YLs teil. Nach der Begrüßung durch Annette, DL6SAK wurde mit den Vorführungen begonnen. Ilse, DL5FM zeigte uns Bilder ihres Besuches in Australien beim diesjährigen internationalen YL-Treffen in Adelaide. Inger, OZ7AGR hielt einen sehr informativen Vortrag über SYLRA (Scandinavian YL Radio Amateurs) und lud zu dem YL-Treffen 2013 in Dänemark ein (Infos unter www.sylra.is). Danach hat Ruth, IT9ESZ berichtet: sie und einige andere YLs planen für August eine YL-Expedition nach Fair Isle, Shetland. Das QTH ist ein Leuchtturm, das Skadan Lighthouse. Zu hören unter dem Call GB2YLS. Ich habe bei diesem Treffen viele

YLs kennengelernt und viele interessante Gespräche geführt. Für mich als Newcomerin war das ein besonderes Erlebnis. Aufgefallen ist mir auch, dass viele der YLs begeisterte DXerinnen sind. Darum hat mich auch Folgendes nicht überrascht: dem YLWM-Team des DARC wurde auf der HAM Radio die Ehrenplakette 2012 des DARC e.V. für die Aktivität anlässlich der Frauen Fußball-WM 2011 überreicht. Es wurde dann entsprechend am YL-Stand gefeiert. Zum Schluss wurden noch, so wie jedes Jahr, alle YLs, die nicht aus Deutschland sind zu einem Gruppenfoto gebeten. Schön wäre es natürlich, wenn wir YLs in Österreich auch aktiver und vor allem hörbarer würden, auch ein YL-Diplom wäre interessant. Ich freue mich schon auf ein nächstes YL-Treffen – wo auch immer!“
vy 73 de Karin, OE1SKC

Im **Clubheim in der Eisvogelgasse** wurde unter tatkräftiger Mithilfe der OMs OE1VFW, OE1EGU, OE1WSS, OE1RSA, Christina, Peter und einiger anderer die Küche fertiggestellt. Die QSL-Fächer wurden in den Eingangsbereich des Clubs verlegt und sorgen dort für ein, für einen Amateurfunkverein, würdiges Ambiente. Bei dieser Gelegenheit wurden die Fächer von Irrläufern und „Karteileichen“ bereinigt. Es sei bei dieser Gelegenheit die Bitte ausgesprochen die QSL-Karten einigermaßen regelmäßig abzuholen. Überquellende Fächer sind nicht nur unschön anzusehen, sondern Irrläufer, die versehentlich in solch einem Fach gelandet sind gelangen dann für sehr lange Zeit nicht an den richtigen Adressaten.

Vor ungefähr zwei Jahren haben wir im Rahmen der Icebird Talks einen **Antennenbauworkshop** zum Bau einer 2 m/70 cm-Antenne abgehalten. OM Robert, OE1TTA kündigt einen neuen Workshop an: **Falt-HB9CV für 2 m**. Am 4. und 11. Oktober 2012 (bzw. bei großem Andrang auch am 8. und 15. November), jeweils um 19 Uhr, wollen wir die Falt-HB9CV von OM DC4FS nachbauen (<http://dc4fs.de/falt-hb9cv.htm>). Ich werde die Bestellung des Materials übernehmen. Die Kosten dafür werden sich bei ca. 10,- € bewegen. Genau kann ich sie derzeit nicht festlegen, da diese von der genauen Teilnehmerzahl abhängig sind (Stichwort Mengenrabatt). Werkzeug ist vorhanden. Da sich die Duoband-Monoquad für 70 cm und 2 m (http://dc4fs.de/duo_band_monoquad.htm), die wir vor zwei Jahren gebastelt haben, offensichtlich großer Beliebtheit erfreut und auch schon mehrfach nachgefragt wurde, möchte ich anbieten dieses Material gleich mitzubestellen. Die Kosten werden hier etwas unter 10,- € liegen. Wer will, kann die Antenne natürlich parallel mit der HB9CV bauen. Anmeldung bitte bis spätestens 23. September per E-Mail an oe1tta@oevsv.at oder direkt an einem der Klubabende bei mir. Bitte ebenfalls gleich angeben, ob der November-Termin möglich ist und ob ich Material für die Duoband-Monoquad mitbestellen soll.

ORT: A-1060 Wien
Eisvogelgasse 4/1. Stock
ZEIT: 4. und 11. Okt. 2012
(bzw. 8. und 15. Nov. 2012)
jeweils 19.00 Uhr
73 und viel Spass beim basteln
de OE1TTA, Robert



Euer Roland, OE1RSA Landesleiter Wien

† Silent key

Am 11. Juni verstarb ganz plötzlich unser Funkfreund Alexander Ammann, OE9AAV, im Alter von nur 43 Jahren. Alexander wird immer in guter Erinnerung behalten. Siehe auch www.oe9.at/sk_aav.html

Günter Hug, OE9HGV – Clubmanager

Am 24. Juli hat Norbert Walz, OE6NSG, im 67. Lebensjahr für immer das Mikrofon aus der Hand gelegt! Norbert war ein Gründungsmitglied unserer Ortsstelle, ein liebeswerter und aufrichtiger Funkamateurliebhaber. Wir werden ihn sehr vermissen.

*für den ADL623 Graz/Vulkanland
und ARCG, OE6TQG Franz*

OE1HMC, Heinz Moser, 8. Jänner 1941 bis 13. Juli 2012
und OE1OEWE, Erwin Oehler, 17. Juni 1933 bis Juli 2012

Der Landesverband Wien wird euch immer in Erinnerung behalten und fühlt mit den Familien mit.

Roland, OE1RSA Landesleiter Wien

Am 30. Juli verstarb unser Funkfreund OM Sepp Edlinger, OE6ESG. Er war seit 1951 ÖVSV-Mitglied und von 1992–2010 Leiter des OV Judenburg. Als begeisterter Marinefunker war er auch Gründer und langjähriger Vorsitzender des MFCA. In ehrendem Gedenken:
deine Funkfreunde vom OV Judenburg und LV Steiermark

Mit Bedauern müssen wir vom Ableben von Manfred Wolfsgruber, OE5MW, berichten. Als geschätztes Mitglied und ehemaliger Leiter des OG Gmunden stand er uns allen mit Rat und Tat zur Seite. In der Erinnerung wird er stets gegenwärtig bleiben!

Hans-Otto, OE5SMU (im Namen des Vorstandes)

OE3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222

Rückmeldungen zum OE3 Editorial von OE3SUW

Liebe YLs, liebe OMs und liebe Leser der QSP. Ich möchte mich ganz herzlich bei all jenen bedanken, die ein Feedback zu meinem Editorial gegeben und mir zurückgeschrieben haben. Es kamen einige durchaus interessante Vorschläge zur Gestaltung bzw. zum Inhalt der QSP zurück die sicherlich beachtenswert sind. Alle Vorschläge habe ich anonymisiert auf die Homepage des ADL330 zum Nachlesen gestellt: www.oe3xht.at/qsp.

Nun aber zum versprochenen Gewinnspiel: Warum wollte ich wissen in welcher QSP der Bakenuhrbausatz vorgestellt wurde? Ganz einfach: Die QSP ist auch im Internet nachzulesen! Sechs Monate nach Erscheinen der Print-Ausgabe wird die QSP online gestellt und der Bakenuhrartikel vom Dezember 2011 war somit in der „aktuellst“ verfügbaren Online-QSP zu finden. So hatten auch „Nicht-Sammler“ der QSP eine faire Chance.

Ich danke allen 33 OMs die geantwortet haben. Von diesen 33 wollten 23 am Gewinnspiel teilnehmen. Dank des Online-Zufallszahlengenerators www.random.org (ermittelt die Zufallszahlen mittels empfangenem atmosphärischen Rauschen) wurden folgende Gewinner gezogen: OE5PSM, OE3IDS, OE3JWC, OE7OST und OE9FSV.

Liebe Gewinner: eure Bausätze machen sich bald auf den Weg! Sobald die Schule beginnt werden wir die SMD-Bauteile vorbeistücken und dann geht's auch schon auf die Post mit den Uhrenbausätzen.

vy 73 de Gerd, OE3SUW

Einladung zur jährlichen Hauptversammlung des LV3

Liebe YLs und OMs, liebe SWLs!

Nachstehend findet Ihr die Einladung zu unserer heurigen Hauptversammlung in St. Pölten. Wie bereits angekündigt wird der Vorstand neu gewählt und es sind noch einige Posten zu besetzen. Der Vorstand des LV3 hat auf Vorschlag einiger BL im Frühjahr beschlossen sich bei langjährigen Mitgliedern in unserem Verein zu bedanken und ihnen eine Anerkennungsurkunde zukommen zu lassen. Diese werden vor Beginn der HV an die anwesenden Mitglieder überreicht. (Sollte jemand nicht vor Ort sein, wird die Urkunde über den ADL zugestellt!)

vy 73 de Gerd, OE3SUW

Einladung zur Hauptversammlung 2012

Der Vorstand des Landesverband Niederösterreich lädt alle Mitglieder des LV3 zur alljährlichen Hauptversammlung.

Am 13. Oktober 2012, ab 14 Uhr, im Hotel Seeland,
Goldegger Straße 114, 3100 St. Pölten, Tel. +43 2742/362 461-0.

Tagesordnung:

- Bericht des Landesleiters
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Anträge an die HV betreffend die Neuwahl des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes
- Anträge an die HV
- Berichte der Referenten
- Berichte der Bezirksleiter
- Allfälliges

Der Vorstand ersucht, Anträge sowie Wahlvorschläge bis spätestens 15. September schriftlich oder per E-Mail an den Landesleiter zu senden.

ADL 301 – Baden

Kids Day im Schlosspark Bad Vöslau

Der ADL 301 nahm am 16. Juni 2012 im Schlosspark Vöslau am Kids Day teil. Robert, OE3BOB, organisierte in Zusammenarbeit mit Leo, OE3LFC, diese Veranstaltung.

Leider kamen wegen des herrlichen Badewetters (35 Grad) nur wenige Besucher. Von der Gemeinde Bad Vöslau durften wir den Bürgermeister Christoph Prinz mit Kinder und Gemeinderätin Maria Krenn begrüßen. Einige Kinder konnten sich als OP betätigen, darunter Lisa (4), die Tochter des Bürgermeisters.



v. l.: Bgm. Prinz, OE3BOB, Benjamin, OE3GJB, OE3WGB, OE3LFC, OE3DNW

ADL 314 – Groß-Siegharts

Ferienspiel

Am 12. Juni 2012 fand, wie schon im Vorjahr, das Ferienspiel in Groß-Siegharts statt. Es wurde auch diesmal wieder in bewährter Zusammenarbeit von ADL 314 Groß-Siegharts, ARGE-Funk, ADL 324 Stadt Heidenreichstein und dem Amateurfunkclub Heidenreichstein durchgeführt. Bei annehmbarem Wetter starteten wir um 9 Uhr wie geplant mit einer Einführung in den Amateurfunk durch OE3PFS, Werner und OE3RGB, Rainer.

Da diesmal auch um eine Sprechfreiheit angesucht worden war, konnten die Kinder mit Funkverbindungen unter dem Klubrufzeichen OE3XHA/p Amateurfunk live erleben. Auch die Fuchsjagd kam nicht zu kurz. OE3JKA, Hans und OE33JZC, Johann führten sie durch und die Kinder nahmen sie sehr gut an. Mit viel Enthusiasmus wurden die Fuchse, die im Parkbereich versteckt worden waren, gesucht. OE3MFC, Maria übernahm in bewährter Manier die Vorbereitung für den Funkbetrieb und die Erklärung des Buchstabieralphabets.



Großen Zulauf fand die von Gerhard zur Verfügung gestellte fahrbare TV-Kamera, die „Livebilder“ in alle Veranstaltungsräume lieferte. Bei den elektronischen Bausätzen waren helfende Hände von OE3SHW,

Stefan und OE3PFS, Werner immer dabei. Alle Bausätze funktionierten dann auch und wurden mit einem Teilnahmediplom stolz mit nach Hause genommen.

Das ganze Event stand unter der Aufsicht von OE3HIA, Karl. Es war wieder ein Erfolg und wir hoffen, es ist auch nächstes Jahr wieder möglich, bei dem Ferienspiel von Groß-Siegharts dabei zu sein und den Amateurfunk ein wenig in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, OE3HIA, OE3HWW, OE3JZC, OE3JKA, OE3MFC, OE3RGB, OE3TWB und Gerhard, bei den Initiatoren des Ferienspiels und dem Tennisclub Groß Siegharts. Ein besonderes Dankeschön geht an OE3PFS, Werner, ohne dessen persönlichen Einsatz diese Veranstaltung nicht realisiert worden wäre. Danke!

vy 73, das Team vom ADL 314



ADL 324 – Stadt Heidenreichstein

Familienfest in Gmünd

Am 21. und 22. Juli 2012 fand in Gmünd im nördlichen Waldviertel wieder das Nivea Familienfest auf dem Parkplatz vom Sole Felsen-Bad statt. Diese Gelegenheit zum Mitmachen nutzten auch diesmal der ADL 324 Stadt Heidenreichstein, in Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein AFCH, um Amateurfunk in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es wurde wieder um Sprechfreiheit für Kinder und Jugendliche angesucht, dadurch konnten sie Amateurfunk live erleben.

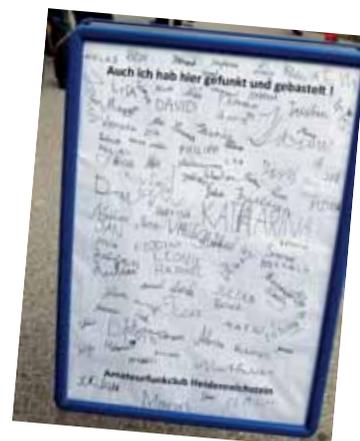
Am Freitag fand der Aufbau mit Unterstützung von OE3MFC Maria, OE3MHU Max und XYL Fini, OE3OBW Oskar, OE3JKA Hans, OE3PFS Werner, OE3HGC Helmut, OE3HWW Werner, OE3GWU Rainer und XYL Sabine und OE3RGB Rainer statt. Eine Kurzwellenantenne wurde aufgehängt und ein Mast mit einer Groundplane für UKW aufgestellt. Dies ging rasch und professionell über die Bühne. Abends fand der monatliche Clubabend, diesmal in der Waldschenke in Kurzschwarza, statt, wo wir zum Spareribs-Essen erwartet wurden. Hier trafen sich Gästen aus dem ADL 307 Krems Langenlois, ADL 314 Waidhofen/Thaya und Mitglieder vom ADL324 Stadt Heidenreichstein und Amateurfunkclub Heidenreichstein.

Es kam eine gemütliche Runde von 21 Personen zusammen, die sich sehr gut unterhielten und es wurde sehr spät. Am nächsten Tag aber waren alle Standbetreuer vollzählig wieder auf unserem Stand am Nivea Familienfest. Die Wetterprognosen fielen nicht so wie angekündigt aus, der Wettergott war sehr gnädig mit uns.

Diesmal hatten wir kleine elektronische Bausätze zum Fertigstellen für die Kids vorbereitet, die vom Sole-Felsen-Bad Gmünd gesponsert wurden. Diese wurden sehr gut angenommen und wir mussten sogar auf unsere Reserve zurückgreifen. Unsere Standcrew hatte einiges zu tun um den Schubweisen Andrang zu bewältigen. Es waren zwei anstrengende Tage aber wenn man sieht, wie



unsere Aktion angenommen wurde, hat es sich gelohnt den Amateurfunk wieder ein wenig bekannter zu machen. Unerwarteten Besuch erhielten wir vom Bürgermeister der Stadt Gmünd, Otto Opelkader, der sich über unsere Aktivität eingehend informierte und OE3HPU Hans, der einige CW-QSO von unserer Station führte sowie von OE3EPA Ernst und OE3LHC Andreas.



Dank gilt allen Mitgliedern die daran aktiv teilgenommen haben, auch OE3TWB Thomas, der uns immer wenn es notwendig war als Gegenstation zu Verfügung stand. Besonderen Dank auch an die Betriebsführung vom Sole-Felsen-Bad Gmünd und ihrem Team für die Unterstützung. Wir freuen uns schon wieder auf unseren nächsten Event.

vy 55, 73, 44 de BL Rainer OE3RGB und das Team vom ADL 324 und AFCH



OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672

ADL 504 – Bad Ischl

Amateurfunk-Vorträge an der SHS St. Gilgen am 25. und 27. Juni 2012

Nach zweijähriger Pause war es wieder soweit. Auf Einladung von Wolfgang Moosgassner (Physik-Lehrer an der Sporthauptschule St. Gilgen) hielt OM Ingo König, OE2IKN, von der Ortsgruppe Bad Ischl der Funkamateure im OAFV, am 25. und 27. Juni einen je einstündigen Einführungsvortrag in den Amateurfunkdienst. Die Vorträge fanden im Rahmen des Physikunterrichts vor drei vierten Klassen statt.

Anhand von Film-, Ton- und Internet-Beispielen konnte den interessierten Schülerinnen und Schülern ein kleiner Einblick in die faszinierende Welt des Amateurfunks geboten werden. Höhepunkt dabei war stets ein Vorführ-QSO mit OM Matthäus, OE2LMN, auf dem 70 cm-Band. Nach den Vorträgen wurden Informationsbroschüren des ÖVSV an die Schülerinnen und Schüler verteilt.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Wolfgang Moosgassner für die Einladung, OM Matthäus, OE2LMN für die Vorführ-QSOs und allen Schülerinnen und Schülern der 4a, 4b und 4c für ihre Aufmerksamkeit und das rege Interesse!

*Mit herzlichen Grüßen
sowie vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Ingo König – OE2IKN, Obmann-Stv. de ADL: 504
oe2ikn@oevsv.at, www.qsl.net/adl504*

ADL 511 – Vöcklabruck

Neuzugang in der Ortsgruppe Vöcklabruck

Wir freuen uns einen neulizenzierten Funkamateureur in unserem OV begrüßen zu dürfen:

Timm Schneider OE5STM

Die Prüfung hat Timm Schneider am 4. Juni in Linz abgelegt.

Wir wünschen viel Spaß und viele QSOs!

Dankeschön!

Ich freue mich ungemein, dass das meine Lizenzierung so reibungslos und schnell geklappt hat. Am 4. April wurde ich in den, seit Februar laufenden, Kurs der OG ADL 507 mit aufgenommen. Durch aktive Mitarbeit und fleißigem Lernen habe ich die Prüfung dann kurzerhand Anfang Juni in Linz vollzogen.

Ich möchte mich bei allen Helfern sehr herzlich bedanken! Karl Feichtenschlager, OE5FKL und Max Meisriemler, OE5MLL (beide vom ADL 507) sowie bei Peter Gruber, OE5PGL und Heinz Schnait, OE5EEP (beide vom ADL 511).

Timm Schneider, OE5STM



OE2IKN mit Handfunkgerät und den Schülern der 4a



Wolfgang Moosgassner und seine Schüler

HEINZ BOLLI AG

ELEKTRONIK UND AUTOMATION

<http://hbag.ch>

Heinz Bolli, HB9KOF
c/o Heinz Bolli AG
Ruetihofstrasse 1
CH-9052 Niederterufen
Telefon: +41 71 335 0720
Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ferngesteuertes Antennen-Anpassnetzwerk SAMS MN

Die fernsteuerbaren SAMS-Anpassnetzwerke eignen sich zur Anpassung von Antennen jeder Art. Dipole und Loops mit symmetrischer Speiseleitung lassen sich damit ebenso optimal betreiben wie Verticals, koaxialkabelgespeiste Antennen und Drahtantennen (Random wire). Diese Flexibilität, verbunden mit einem sehr weiten Anpassbereich und einer hohen Dauerbelastbarkeit, lässt keine Wünsche mehr offen.

Präzision aus der Schweiz:

SAMSplus

Optimale Antennen-Anpassung für Sendung und Empfang.
Lieferbar für Dauerleistungen bis 3,5 kW!



Ausführliche Informationen über unsere gesamte Produktpalette finden Sie auf unserer neugestalteten Webseite: <http://hbag.ch>

Das war das XXVIII. Internationale Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 6.–8. Juli 2012

33 Funkamateure, deren Angehörige und Besucher aus Deutschland (u. a. Obrigheim, Billigheim, Wolnzach, Wackersdorf, Passau, Traunstein, Siegsdorf ...) sowie OE1, 2, 3, 5 und 6 nahmen bei durchwachsenem aber mehrheitlich trockenem Sommerwetter an diesem Treffen teil.

Die meisten Teilnehmer trafen bereits im Laufe des Freitagnachmittags und -abends in Gosau ein. Am Abend fand dann wieder das erste, zwanglose Treffen im Gasthof Kirchenwirt, unserem Treffpunkt, statt. An allen drei Tagen wurden wir wieder einmal auf das Beste von unseren Wirtsleuten betreut, wofür wir uns sehr herzlich bedanken möchten!



Die **Sonder-Clubstation OE5XXM** (mit dem **Sonder-ADL 553**) war an diesem Wochenende auf 2 m, 70 cm und KW (in Phonie und PSK31) ebenso qrv wie die **ÖVSV DV-Clubstation OE5XJN** des Jugendreferats. www.qrz.com/db/oe2xxm,

www.qrz.com/db/oe5xxm und www.qrz.com/db/oe5xjn

Bei diesem Treffen konnten ein „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ an David – OE5DFL sowie drei „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln“ in Gold (Renate – DF3IAI, Sebastian – OE3SZA und Christian – OE5CCN, eine in Silber (Wolfgang – OE1WVW) und drei in Bronze (Günter – DK9CL, Franz – OE3FBA und Andrea – OE5YAP) überreicht werden. Herzliche Gratulation!

Petrus meinte es gut mit uns und so stand am Samstag eine gemeinsame Fahrt mit dem „Gosauer Bummelzug“ zum Löcker(n)moos und zur „Badstubb“ auf dem Programm. Nach Absolvierung des Rundwegs (vorbei am wildromantischen Löcker(n)moos-See) – ca. 1,5 St. Gehzeit – kehrten wir auf eine gute Jause in der Badstubb ein und traten danach gestärkt die Rückfahrt mit dem Bummelzug an.

Am offiziellen Begrüßungsabend konnten wir Herrn Fritz Posch – Vorsteher der Gemeindevertretung Gosau (i. V. von Bgm. Gerhard Gamsjäger) – sowie Frau Marlene Loidl vom Tourismusbüro Gosau als Ehrengäste begrüßen.



Gruppenfoto bei den Schleifsteinbrüchen



Die Badstubb lädt zur Rast ein



Fossilien-Diplom-Inhaber und einige der neuen Nadelträger: v. l. OE3SZA, DF3IAI, OE1WVW, OE5DFL und DK9CL



OE5FSL an OE5XXM

Dabei wurden nicht nur das erarbeitete „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ und die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln“ verliehen, es konnten auch wieder einige wertvolle Ehren-Geschenke, -Urkunden und -Preise für die erst- bzw. oftmalige Teilnahme am Treffen (u. a. an DJ0FR, DL3RAJ, DL4MEE, DL6RDO, DK9CL, OE3SZA, OE5YAP ...) überreicht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Stifter und Sponsoren der vielen Preise!

Ebenso wurde in einer Schweigeminute unserer langjährigen Teilnehmer gedacht, welche uns in den letzten Jahren für immer verlassen haben (so auch HB9DBQs XYL Heidi aus Zuchwil). Bei einer Sammlung für das Krippenstein-Relais OE5XKL wurden 33,- € gespendet. Dank an alle Spender! Gegen Mitternacht klang dieser Abend in äußerst gemütlicher und familiärer Weise aus.

Der Sonntag zeigte sich von seiner Sonnenseite und so stand für diejenigen Teilnehmer, welche nicht schon den Heimweg antreten mussten, eine Fahrt und ein anschließender Rundgang durch das „echte“ Hallstatt am Hallstättersee auf dem Programm. Gegen 14 Uhr fand das Treffen dann seinen Ausklang und man trat die Heimreise an.

Auch dieses Treffen war aus Sicht aller Beteiligten wieder ein voller Erfolg, wofür sich das Ausrichter-Team bei allen die zum Gelingen beigetragen haben sehr, sehr herzlich bedanken möchte!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim **XXVI. Internationalen Herbst- Field-Day** in Gosau am Dachstein vom 7.–9. September 2012 sowie beim **XXIX. Internationalen Amateurfunktreffen in Gosau** vom 5.–7. Juli 2013.

Mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX euer INGO, OE2IKN + Team

Fotos: OE2IKN, OE5YAP und OE6YFE



Einladung: XXVI. Internationaler Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 7.–9. September 2012

Am zweiten Septemberwochenende findet in Gosau am Dachstein der traditionelle Herbst-Field-Day auf dem Gelände des Gasthof **Kirchenwirt** statt (QTHLoc.: **JN 67 SN**). Organisatoren der Veranstaltung sind wieder OM Ingo König, OE2IKN, mit Unterstützung des Teams des Gasthof Kirchenwirt und des Tourismusbüros Gosau am Dachstein.

Bei diesem Treffen haben auch heuer wieder alle Funkfreunde und SWLs die Möglichkeit, eine der drei „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln“ (Gold, Silber oder Bronze) zu erwerben, bzw. aufzustocken. Träger der Gold-Nadel können darüber hinaus auch das „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ erarbeiten!

Die **Sonder-Clubstation OE5XXM** mit dem **Sonder-ADL 553** ist – wie schon im Juli – qrv und soll in möglichst allen Betriebsarten aktiviert werden! Infos unter www.qrz.com/db/oe2xxm bzw. www.qrz.com/db/oe5xxm.

Vorgesehenes Programm:

Freitag, 7. September 2012:

20.00 Uhr: Zwangloses Treffen der schon angereisten Funkfreunde im Gasthof Kirchenwirt in Gosau (open end).

Samstag, 8. September 2012:

9.00 Uhr: Treffpunkt ist das Tourismusbüro in Gosau. Weiterfahrt zum Field-Day-Gelände beim Kirchenwirt. Die Einweisung erfolgt über das Relais am Krippenstein OE5XKL (R4x: 145,712,5 MHz). **OE5XKL** hat die **Node-Nummer: 534058 (Kurzwahl in OE: 504)**! Um den Umsetzer nicht zu lange zu belegen, wird um kurze Durchgänge gebeten sowie kurz vor Gosau auf die Frequenzen 438,725 MHz (Relais Hunerkogel OE5XDM), 145,500 MHz (S 20) oder 433,300 MHz, zwecks weiterer Einweisung oder Information, QSY zu machen. **D-STAR-Umsetzer OE5XKL: 430.900/438.500 MHz!**

Alle etwaigen Teilnehmer werden schon heute gebeten ihre Kurzwellen-, 2 m-, 70 cm- und 23 cm-Transceiver sowie dazugehörige Endstufen, Netzgeräte und Antennen mitzubringen. Auch Freunde von Paket Radio, ATV, SSTV, PSK31, **SOTA** etc. sind wieder herzlich eingeladen.

11.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Gasthof Kirchenwirt.

14.00–16.00 Uhr: NUR bei Teilnehmerzahl AB 20 PERSONEN!

Die „**Gosauer Gamsenjagd**“. Dieser Funkwettbewerb (er)fordert die Geschicklichkeit und Betriebstechnik der Teilnehmer. Peilgerät bzw. körperliche Kondition sind dabei jedoch nicht erforderlich! Ein Empfangsteil mit rascher Suchmöglichkeit im 2 m-Band ist jedoch vorteilhaft! Jeder Teilnehmer erhält ein Diplom, der Sieger einen Pokal. Teilnahmebedingungen am Start, eventuell kleine Nenngebühr (4,- €). Siegerehrung um 20.30 Uhr im Rahmen des Begrüßungsabends. Die Idee zur Gamsenjagd hatte OM Herbert (OE1HWA).

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen beim Kirchenwirt.

20.00 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend mit Siegerehrung zur Gosauer Gamsenjagd sowie Verleihung von erarbeiteten Leistungsnadeln und Fossilien-Diplomen/Trophäen im Gasthof Kirchenwirt (open end).

Sonntag, 9. September 2012:

ab ca. 9.00 Uhr: Fortsetzung des Field-Days auf dem Gelände des Gasthof Kirchenwirt in Gosau.

15.00 Uhr: Offizielles Ende des Field-Days und individuelle Heimreise.

OM Ingo steht für **nähere Auskünfte** gerne unter +43 (0)6227/7000 (ab 20 Uhr), Mobil: +43 (0)664/142 29 82 (von 8 bis 23 Uhr), per E-Mail: oe2ikn@cablelink.at sowie auf den Bändern, zur Verfügung! Adresse für eventuelle (schriftliche) Rückfragen: Ingo König, OE2IKN, Mondseer Straße 45, 5340 St. Gilgen, Austria – (bitte SASE oder 1 IRC beilegen!).

Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen und Bedingungen für den Erwerb der „Gosauer-Amateurfunk-Leistungsnadeln“ in Gold, Silber oder Bronze, des „Gosauer Fossilien-Diploms + Trophäe“ (NUR für Goldnadelträger!) sowie Ortsprospekte können **NUR beim/vom Tourismusbüro Gosau** getätigt bzw. angefordert werden (**nicht bei OE2IKN**)!

Anschriften:

- **Tourismusverband Inneres Salzkammergut**
„Ortsstelle Gosau A-4824 Gosau 547, Tel. +43 (0)6136/8295, Fax 8295-34, E-Mail: gosau@dachstein-salzkammergut.at www.gosau.com und www.dachstein-salzkammergut.at
- **Gasthof Kirchenwirt Fam. Peham-Nutz**
A-4824 Gosau 2, Tel. +43 (0)6136/8196, Fax 8196-15, E-Mail: gasthof.kirchenwirt@aon.at; www.kirchenwirt-peham.at
Anmeldung sobald wie möglich erbeten! Max. 3–4 Stellplätze für Wohnwagen bzw. -mobile, unbedingte Anmeldung beim Kirchenwirt. KEIN Strom am Platz!
- **Haus der Begegnung**
A-4824 Gosau 438, Tel. +43 (0)6136/8242, Fax 8242-4
E-Mail: hausderbegegnung@speed.at
www.hausderbegegnung.at

Die Idee zur Leistungsnadel hatte:

OM Harald Mösl, OE5MHM, „silent key“ 1996!

Fossilien-Diplom/Trophäen-Erfinder:

TV-Gosau; DL5ED, OE6YFE, OE5IAM(+) und OE2IKIN.

Gosauer Veteranen-Runde: zwanglos von Montag bis Freitag, ab 11.00 ME(S)Z zw. 7.160.00 und 7.165.00 MHz +/- QRM. Event. geloggt im VE7CC-DX-Cluster!

Mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Ingo König – OE2IKN
E-Mail: oe2ikn@cablelink.at

**Einladung zum XVIII. Amateurfunktreffen
in Gössl am Grundlsee von 12.–14. Oktober 2012**

Das beliebteste Amateurfunktreffen Österreichs findet auch in diesem Jahr wieder am zweiten Oktober-Wochenende (Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Oktober 2012) statt.

Treffpunkt ist, wie alle Jahre, der **Gasthof Hofmann** am Grundlsee (Gössl 150, A-8993 Grundlsee; Tel. +43 (0)3622 8215-0, E-Mail: info@gasthofhofmann.at, www.gasthofhofmann.at).
QTH-Locator: JN 67 XP

Man trifft sich ab Freitagnachmittag im Gasthof Hofmann. Sollte das Wetter mitspielen, ist ein Spaziergang zum sagenumwobenen Toplitzsee und daran anschließend eine Plettenfahrt zum Kammersee geplant.

Da viele Besucher auch während des Tages eintreffen, gibt es kein fixes Programm. Unternehmungen und Ausflüge richten sich nach dem jeweils herrschenden Wetter und werden kurzfristig beim Frühstück am Samstag vereinbart.

Erreichbar sind wir vorwiegend über das Krippenstein-Relais OE5XKL/R4x auf 145.712.5 MHz bzw. D-STAR OE5XKL auf 438.500 MHz.



Der Grundlsee im steirischen Salzkammergut

Im Vordergrund steht ein gemütlich-familiäres Treffen im Kreise Gleichgesinnter. Bei diesem soll das Fachsimpeln über das gemeinsame Hobby Amateurfunk und der persönliche Kontakt der Funkfreunde untereinander gepflegt werden.

Auf eine zahlreiche Teilnahme aus dem In- und Ausland freuen sich schon heute die Organisatoren

*Elfe, OE6YFE, oe6yfe@gmx.at
und Ingo, OE2IKN, oe2ikn@oevsv.at*

 <p>funk-elektronik HF Communication Vertrieb von Communicationsgeräte, Zubehör und mehr, Distributor of FlexRadio Products Beratung, Verkauf, Service, Reparatur Beratung - Service und Garantieleistung steht bei uns an erster Stelle. www.funkelektronik.at</p>		<p>Grazerstrasse 11, 8045 Graz –Andritz Tel.: 0316 / 672 968 Fax 18 hfcomm@funkelektronik.at Inh. Franz Hocevar</p>
<p>FlexRadio Systems, FLEX-3000 SDR Transceiver für KW und 6m >90 db Dynamic Range Receiver 96 KHz Receive Bandwidth, 100 Watt und eingebauten Tuner, 1000 Ohm</p>  <p>....1639,00 €</p>	<p>PALSTAR HF-Auto 1500 Watt Automatik-Tuner, 1,8 – 54 MHz, ohne Relais, variablen Differential- Kondensator, Präzision-Keramik Rollspule und mehr.</p>  <p>.....1530,00 €</p>	<p>NEU: FlexRadio Systems FLEX-6500 und FLEX-6700 Ein Transceiver für den Amateurfunk von heute und für die Zukunft</p>  <p>.....</p>
<p>NEU: KENWOOD TS-990S KW und 50 MHz, Dual TFT-Display, Dual-Watch-Funktion und vieles mehr</p>  <p>Verfügbarkeit – Preis n. nicht bekannt.</p>	<p>FlexRadio Systems, FLEX-1500 SDR Transceiver für KW und 6m 5 Watt und Transverter Anschluß</p>  <p>.....649,00 €</p>	<p>NEU: YAESU FT-DX3000 Er schließt die Lücke zwischen FT-2000 und FT-DX5000</p>  <p>Verfügbarkeit- Preis, n. nicht bekannt.</p>
<p>ALINCO DX-SR8E der beliebte KW Transceiver für Einsteiger oder als Zweitgerät.</p>  <p>.....654,00 €</p>	<p>NEU: YAESU FT-1D Digital und Analog Handfunkgerät, 2m / 70cm, APRS, integriertes GPS Breitbandreceiver, mini- USB port, Micro-SD Cart u. v. mehr. Verfügbarkeit- Preis noch nicht bekannt.</p> 	<p>GAP KW-Verticals Titan DX: 80 – 10m.....504,00 € Eagle: 40/20-10 m.....498,00 €</p> 

Einladung zum Thermenland-Treffen am Samstag, 22. September 2012

Die Ortsstelle Fürstenfeld und der AC Fürstenfeld laden alle Freunde des Amateurfunks herzlichst zum „8. Thermenland-Treffen“ beim Thermenheurigen in der Nähe der Therme Loipersdorf ein.

ab 9.00 Uhr treffen wir uns beim Thermenheurigen (gegenüber des „Feldherrenhügels“)

ab 10.30 Uhr Anmeldung zum 2 m ARDF-Bewerb

11.00 Uhr Start des Peilwettbewerbes unter der Leitung von OM Christian, OE6HCD

Es steht ausreichend Platz für den Flohmarkt zur Verfügung. Tische bitte selbst mitbringen! Wie immer ist auch für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Auf Euren Besuch freuen sich der OV 608 und der AC Fürstenfeld

**OE6AXG, Ortsstellenleiter des OV 608
und OE6TVG, Obmann des AC Fürstenfeld**

*Die erfolgreichen KIDS und die
Mannschaft des ADL 620 Kainachtal.*

*Die ersten Lötversuche
von Thomas.*



ADL 620 – Kainachtal

Morsen – eine Geheimsprache der Funker?

Unter diesem Titel lud der ADL 620 Kainachtal zu einem Nachmittagsworkshop. Sechs Kinder folgten der Einladung im Rahmen der Ferienaktion der Stadt Voitsberg in das Eltern-Kind-Zentrum.

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung in den Amateurfunk, bastelten die 7- bis 13-jährigen Teilnehmer mit Begeisterung an ihrer Paperclip-Morsetaste und übten die Morsezeichen für ihren

Vornamen. Die „gestrenge Prüfung“ vor OM Gerhard, OE6GJE, der anschließend unter allgemeinem Staunen einige QSOs in CW vorführte, bestanden alle mit Bravour.

Umrahmt wurde das Programm durch Funkvorführungen in SSTV und PSK31, sowie einer QSL-Karten-Schau durch OM Hans, OE6JRE. Allen Helfern des ADL 620 ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe den Kindern einen spannenden Nachmittag zu gestalten.

Roland, OE6RAD



Gerhard beim CW-QSO und seine faszinierte Zuhörerschaft.



Dominik in voller Konzentration beim Morsen.

25 Jahre Fieldday Dobl



Bei prächtigem Wetter fand unser Jubiläumssfieldday von Freitag, 6., bis Sonntag, 8. Juli 2012, in Dobl auf dem Gelände des ehemaligen Mittelwellensenders statt. Der Besucherstrom war schon wie im Vorjahr gigantisch und wir durften Gäste aus DL, HA, I, S5, 9A, Kirgisien und OE willkommen heißen. In unserem Gästebuch haben sich an die 500 Teilnehmer eingetragen und mit all jenen die wir nicht erreichten bzw. die nicht eingetragen sind, werden wir so ca. 600 Besucher zählen dürfen. Bei Temperaturen um die 34 Grad Celsius hat dies unseren Gästen aber auch unseren fleißigen Helferinnen und Helfern schon einiges abverlangt, ich darf mich an dieser Stelle bei allen recht herzlich für das Durchhaltevermögen bedanken.

Bereits am Montag trafen schon 3 Wohnwagen ein und im Lauf der Woche füllte sich das Gelände beinahe bis zum letzten Platz, was wohl auf die gute Infrastruktur zurückzuführen sein wird. Die Duschen und Toilettenanlagen im Sendebauwerk standen rund um die Uhr zur Verfügung und die von OM Hubert, OE6THH aufgebaute Strom- und Internetversorgung trug zum Wohlbefinden unserer Gäste bei.

Ein weiteres Zugpferd wird wohl die Feier des 50 Jahr-Jubiläums unseres Landesverbandes am Samstagnachmittag gewesen



sein. Im Sendesaal des alten denkmalgeschützten MW-Senders Dobl hatten wir 150 Sessel gruppiert die beinahe alle besetzt waren. Unser Landesleiter Roland, OE6RAD begrüßte die Anwesenden und stellte das Programm vor. Klaus, OE6MY, unser Landesleiter-Stellvertreter, brachte uns die Geschichte des AFU und speziell die des Landesverbandes Steiermark von Anbeginn bis jetzt etwas näher. Danach wurden langjährige Mitglieder geehrt und die Teilnahmediplome des AOEC Kontests 2011 überreicht. Vor dem Sturm auf das tolle Buffet konnten wir noch einen Querschnitt über den Amateurfunk in der Steiermark und auch weltweit in einem gelungenen Dokumentationsvideo, zusammengestellt von OE6TQG, erleben.



Für 25 Jahre Fieldday Dobl wurden Ella, OE6YEF und Helmut, OE6TXG geehrt. Hubert, OE6THH überreichte ihnen einen vergoldeten Schwingkreis, der symbolisieren soll, dass sie sich immer wieder gegenseitig aufgeschaukelt haben und dieser Schwingkreis soll auch in Zukunft den Takt angeben. Peter, OE6PCD überreichte ihnen eine Riesentorte die dann Samstag und Sonntag gemeinsam verspeist wurde.

Der Ballonstart konnte leider nicht stattfinden, da von der Luftfahrtbehörde keine Genehmigung erteilt wurde und im Großraum Graz auch kein Helium zu bekommen war. Das ganze Equipment wurde von Christian, OE6LCF gebaut und einem harten Test unterzogen, welcher erfolgreich verlief. Somit hoffen wir 2013 damit in die Luft gehen zu können.

Am Samstag gab es das schon zur Tradition gewordenen Oldtimer- und AMRS-Treffen, zu dem wir Gäste aus Wien und dem Burgenland begrüßen durften.

In unserer Einladung zum Fieldday stand für Samstag, 17 Uhr ein Vortrag mit dem Hinweis „Thema wird gesucht“ auf dem Plan. DL2VA, ex OE6CB, der vor vielen Jahren in Graz studierte, hat unsere Einladung gelesen und gesehen, dass hier Not am Mann war. Spontan griff er zum Telefon, rief in der Steiermark an und bot uns seine Hilfe an. Helmut kam aus DL und berichtete über Sonnenflecken und deren Auswirkungen auf die Kurzwellenausbreitung. Ich darf mich an dieser Stelle für deine Spontantät und den tollen Vortrag recht herzlich bedanken.

An beiden Tagen führte Hubert, OE6THH wieder durch die alte Sendeanlage und am Ende der Führung gab es den schon sehnsüchtig erwarteten Start des alten Dieselaggregates. Der Flohmarkt wurde schon Mitte der Woche eröffnet und dauerte bis Sonntag an.





Am Sonntag fand das YL-Treffen statt, die Beteiligung war so gut, dass die Plätze im Küchenzelt bis zum letzten Platz vergeben waren. Die Damen wurden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und als Damenspende gab es ein wunderschönes Häferl mit dem Jubiläumsaufdruck „25 Jahre Field-day Dobl“. Liebe YLs, ich hoffe ihr

bleibt uns weiterhin treu und beliefert uns auch 2013 mit euren wundervollen Bäckereien. Vielen Dank.

Ein weiterer Höhepunkt des Sonntags war die 80 m-Fuchsjagd, ausgerichtet von Horst, OE6STD, welcher wieder einen schönen Parcours auslegte. Küchenchefin Ella, OE6YEF, und Werner, OE6VWG, luden bereits vorsorglich all jene, die sich wieder zurückmeldeten, zu einer Labung ein. Bei der Fuchsjagd durften wir Gäste und Newcomer begrüßen, welche sich alle ungewöhnlich rasch mit der Peiltechnik anfreundeten. Harald, OE6GC, welcher aufgrund einer Operation in der Woche davor noch nicht laufen durfte, widmete sich den Newcomern und schulte diese persönlich ein. Geocacher waren diesmal nicht anwesend, aber Bernhard, OE6EOF, hat schon Überlegungen parat, wie wir das 2013 sehr attraktiv in unsere Veranstaltung einbinden könnten.

Die feierliche Siegerehrung, durchgeführt vom Landesleiter Roland, OE6RAD, mit dem Ausrichter dieses schönen Bewerbes, Horst, OE6STD, brachte den Teilnehmern schöne Pokale, welche von den Firmen **funk-elektronik HF-communication, Funktechnik Böck und Point Elektronik** gespendet wurden – vielen herzlichen Dank für die Spenden. Die Sachspenden – für die wir den Firmen **Neuhold Elektronik, funk-elektronik HF-communication und Rudi Bönisch** herzlich danken – wurden wieder in einer Form verlost, welche nicht nur den Schnellsten sondern allen Teilnehmern gleiche Chancen gaben, womit die Sache bis zum Schluss spannend blieb.



Unserer Küchenchefin Ella, OE6YEF, und ihrem Team dürfen wir ein herzliches Danke aussprechen, es hat hervorragend gemundet, das Bier könnte im nächsten Jahr ein bisschen kälter sein. hi Bei all unseren Besuchern darf ich mich recht herzlich für euren Besuch bedanken, und für alle Mühen die ihr auf euch genommen habt um 2012 wieder dabei zu sein. Würde mich freuen, wenn ihr uns 2013 wieder besucht. Wir werden unser Bestes geben um euch vielleicht nicht alles, aber zumindest vieles zu bieten. Auf ein Wiedersehen 2013 freuen sich

*Werner, OE6VWG – Ortsstelle 601 Graz
Benno, OE6MBD – Ortsstelle 619 Graz Umgebung*

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol:

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/44389

Termin: OE7-Landesfieldday 2012 mit Hochsteintreffen 2012 in Lienz / Osttirol

Der Landesverband Tirol und die Ortsstelle ADL708 mit Ortsstellenleiter Peter, OE7OPJ laden dich und deine Familie zum diesjährigen OE7 Landesfieldday auf die Hochstein-Hütte (2023 m) des OeAV recht herzlich ein. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Der einzigartige Panoramablick und die heimische Osttiroler Schmankerlküche von Hüttenwirt Reinhard Hainzer und seinem Team locken hoffentlich auch dich wieder – so wie schon in der Vergangenheit viele Funkfreunde aus dem In- und Ausland – auf die Hütte am „Schönbichele“.

Datum: Sonntag, 9. September 2012
Uhrzeit: ab 10.00 Uhr
Einweisung: R4 145,700 MHz Hochstein Relais
Shift -0,6MHz; 1750 Hz Tonruf



Infos zur Anfahrt könnt ihr der QSP 7/8 2012 entnehmen.
Der Fieldday findet bei jeder Witterung statt.
Auf dein Kommen freut sich schon das gesamte Fieldday-Team.

Peter, OE7OPJ – Ortsstellenleiter Lienz



Bericht: Amateurfunkprüfung in Innsbruck

Am 5. und 6. Juni 2012 konnten wieder 14 frischgebackene Funkamateure vom Leiter der Prüfungskommission Hrn. Dr. Crepez (Leiter des FMB Innsbruck) das Amateurfunkprüfungszeugnis in Empfang nehmen.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei der tatkräftigen Unterstützung bei den Vorbereitungsabenden durch meine „Co-Trainer“ allen voran Luggi, OE7LSH (Technik) und Othmar, OE7MOH (Recht) sowie Walter, OE7WOT (Wiederholung) und Stefan, OE7NTI für die kostenlose Bereitstellung der Audioausrüstung bei den Kursabenden.

Weiters bedanke ich mich beim Leiter der Landeswarnzentrale, Ing. Marcel Innerkofler, und OM Manfred Schreiner, OE7MSJ, für die interessante Führung in der LWZ Tirol.

Bei der Führung im Fernmeldebüro am Freitag vor der Prüfung betonte Hr. Dr. Crepez, dass es seit über 10 Jahren nicht mehr so eine große Anzahl an Prüfungskandidaten gab, wodurch erstmalig zwei Prüfungstage notwendig wurden. Wenn sich der Trend fortsetzt, werden in Innsbruck bald mehr Amateurfunkprüfungen als Flugfunkprüfungen stattfinden ...

Herzliche Gratulation an alle Kursteilnehmer! Alle zur Prüfung angetretenen Kandidaten haben bestanden und im Anschluss ihren Antrag für die Amateurfunkbewilligung abgegeben.

Fünf weitere Interessenten haben die Ausbildung aus zeitlichen Gründen leider nicht beenden können und sind daher auch nicht zur Prüfung angetreten, nach eigenen Aussagen wollen sie die Prüfung im Herbst machen.

Die 11-wöchentlichen 3-stündigen Kursabende fanden im Seminarraum in meinem Büro in Innsbruck statt, welches mir dankenswerterweise mein Chef zur Verfügung stellte. Die abschließende Prüfungssimulation fand am Samstag, 26. Juni, beim Landesverband des Roten Kreuz statt. Einige Teilnehmer haben auch längere Anreisen in Kauf genommen, um bei den Intensiv-Vorbereitungsabenden dabei zu sein. Die Teilnehmer konnten auch online übers Internet am Kurs teilnehmen, sowie die aufgezzeichneten Kursabende auch zeitversetzt ansehen.

Auf Wunsch der Newcomer wurde eine Newcomerrunde ins Leben gerufen. Diese findet jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr am Patscherkofel-Relais OE7XTI statt.

Manfred, OE7AAI – Referat für Ausbildung

Bericht: Kidsday 2012 in Schlitters/Zillertal

Die Volksschule Schlitters im vorderen Zillertal beteiligte sich am diesjährigen Sommer-Kidsday. Unterstützt von OMs der Ortsstellen Jenbach, Rattenberg und Mayrhofen waren die Kids mit Feuereifer dabei die ersten Erfahrungen hinter dem Mikrofon zu machen und möglichst oft das Rufzeichen OE7KIDS in die Luft zu bringen. Dabei stand der Spaß im Vordergrund – so wurde z. B. der Flug des polnischen Ballons des Copernicus Projekt Teams SROFLY live auf der großen Tafel übers Internet bis zur Landung verfolgt. Jeder Teilnehmer bekam ein Teilnahmediplom und ein eigens für die Altersgruppe zusammengestelltes Informationsblatt. Viele Betriebsarten von Hamnet bis zur Kurzwelle waren vertreten – zwei Stationen auf UKW und Kurzwelle ermöglichten es den Kids mit anderen Stationen in Verbindung zu treten. Der Portabelbetrieb wurde im Gelände rund um die Schule ausprobiert.



Vielen Dank an den Direktor der Volksschule Schlitters für die Öffnung seines Hauses für einen ungewöhnlichen Erlebnisstag.

Bei vielen der Kids war spürbar wie der Funke der Begeisterung übergesprungen ist.

Auch für die Betreuer der Stationen war es eine interessante Erfahrung einen geeigneten Weg zu finden den Kids unser abwechslungsreiches Hobby näherzubringen.



Ich bedanke mich bei den Funkamateuren der Ortsstellen Jenbach, Rattenberg und Zillertal unter der Koordination des Ortsstellenleiters von Jenbach Oliver, OE7REH für die reibungslose Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltung.

Manfred, OE7AAI – Landesleiter

Tirol beim 3. subregionalen und Alpe-Adria Contest

Wie schon im letzten Jahr haben die Landecker OMs wieder Aktivität gezeigt. Dieses Jahr waren wir Juli und August im 2 m-Band dabei. Als kleines Team, vertreten durch OE7HGJ, OM Geni und OE7DBH, OM Darko. Standort war wieder die Venetalm auf 1950 müNN.



Funkanlage: FT480R (30 Jahre alt) 10 W Out mit einer umgebauten 10 Element Konni Yagi-Antenne am Rotor, 3 m über Grund.

Von diesem Standort sind die bevorzugten Richtungen Norden, Osten und Süden, dementsprechend wurde mit vielen Stationen aus diesen Richtungen

gearbeitet. Das Wetter spielte beide Male mit und besonders im August-Contest waren OE5 und Slowakische Stationen sehr gut zu hören und leicht zu arbeiten.

Besonders unserem neu lizenzierten Funker OE7HGJ haben die beiden Conteste viel Freude bereitet und er wird auch in Zukunft mit Begeisterung dabei sein. Leider wurden aus Tirol wieder keine im Contest aktive Stationen gehört, das zeigt das Tirol ein sehr inaktives Bundesland bei UKW-Contesten ist (durch OE5 Stationen auch bestätigt).

Weitere Fotos auf: www.amateurfunkverein-tiroler-oberland.at/bilder/Venetalm%2007.07.12/index.htm

Das gleiche Team wird auch im September vom selben QTH im IARU-Contest aktiv sein!



vy 73 de Darko OE7DBH



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
 tel. 0732 733128 fax 0732 736040
 email : info@igs-electronic.at

ALPHA DELTA

Drahtantennen

DX-LB PLUS	160/80/40/20/15/10 m, nur 25m lang	€ 198,-
DX-CC	80/40/20/15/10 m, nur 25 m lang, 1000 W	€ 174,-
DX-DD	80/40 m, nur 25 m lang, 1000 W	€ 138,-
DX-EE	40/20/15/10 m, nur 12,2 m lang, 1000 W	€ 147,-
DX-B	Sloper 160/6'80/40/30 m, nur 18,3 m lang,	€ 117,-

RADIO WORKS

Carolina Windom's

CWS-160	160-80 m, 40,5 m lang, 1500 W	€ 230,-
CWS-80	80-10 m, 20,2 m lang, 1500 W	€ 215,-
CW-80	80-10 m + WARC, 40,5 m lang	€ 186,-
CW-40	40-10 m + WARC, 20,1 m lang	€ 172,-
G5RV-PLUS	80-10 m + WARC, 31 m lang,	€ 115,-

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten:

9800 Spittal an der Drau, Aich 4, Tel. 0664/4350319

ADL 803 – Wolfsberg

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

Das Vereinsjahr 2011/2012 neigt sich dem Ende zu. Die Wahl des Ortsstellenleiters (und gegebenenfalls anderer Funktionen) steht wieder an.

Hiermit wird jedes Mitglied der Ortsstelle Wolfsberg herzlich eingeladen und gebeten, an der Mitgliederversammlung und der Wahl des Ortsstellenleiters teilzunehmen.

Die Mitgliederversammlung findet **am Freitag, dem 19. Oktober 2012, um 19.00 Uhr**, im **Gasthof Torwirt**, am Weiher 4, in Wolfsberg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsstellenleiters
3. Bericht des Schriftführers
4. Antrag auf Entlastung des Ortsstellenleiters
5. Bestellung des Wahlleiters
6. Wahl des Ortsstellenleiters
7. Wahl sonstiger Funktionen (auf Vorschlag des neuen Ortsstellenleiters)
8. Allfälliges (Anregungen, Fragen, Bitten, Wünsche, Beschwerden)

Anträge an die Mitgliederversammlung sind mindestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Ortsstellenleiter (Leitungsorgan) schriftlich, auch mittels Telefax oder per E-Mail, einzureichen.

Bei der Mitgliederversammlung sind alle ordentlichen Mitglieder des ÖVSV LV-Kärnten, welche der Ortsstelle Wolfsberg ADL 803 zugeordnet sind, stimmberechtigt. Jedes Ortsstellen-Mitglied

hat eine Stimme und kann sich durch ein anderes Mitglied der Ortsstelle mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Durchführung der Mitgliederversammlung analog der Statuten des ÖVSV LV-Kärnten.

Ortsstellenleiter Hans Putzer, OE8SPK e.h.

Amateurfunkprüfung in Klagenfurt

Am 28. Juni 2012 fand in der HTL1 Klagenfurt Lastenstraße wieder eine Amateurfunkprüfung statt. Unter der Leitung von Dr. Perl, der für diesen Termin aus Graz angereist war, wurde die Prüfung wie schon in den letzten Jahren in der HTL1 in der Lastenstraße durchgeführt.

Von den 14 angetretenen Kandidaten schafften 13 die Prüfung anstandslos. Unter den Prüflingen waren 3 Hauptschüler, 2 Schüler aus der HTL1 sowie 2 Studenten der Fachhochschule Klagenfurt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Jugendreferenten Hartwig, OE8GGK, sowie bei allen Ausbildern und Helfern, die dieses Ergebnis erst möglich gemacht haben, sehr herzlich bedanken.

Es gibt bereits einige Anfragen für den **nächsten Kurs**, der voraussichtlich im **September 2012** beginnen wird.

Richard Kritzer, OE8RZS

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/5057252

ADL 031 – AMRS Waldviertel

Liebe OE3YSC Marion!
Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Amateurfunkprüfung und viel Spaß im gemeinsamen Hobby wünschen dir deine Funkfreunde vom ADL 031 AMRS Waldviertel.

vy 73+88 Martin Engel, OE3EMC

OE3YSC, Marion und OE3EMC, Martin

Einladung zum 11. Amateurfunkaktivitätstag in Pötttsching

Am Wochenende vom **15. und 16. September 2012** findet – unter Leitung der AMRS, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pötttsching, dem ADL 309 und dem BARC – der bereits 11. Amateurfunkaktivitätstag in Pötttsching statt.

Ort: Meierhof in Pötttsching (direkt neben der Kirche)
Da der autofreie Tag erst eine Woche später stattfindet, ist die Zufahrt zum Meierhof ungehindert möglich.
Die Veranstaltung dauert bis Sonntag 14.00 Uhr.



Die Eröffnung und Begrüßung findet am Samstag um 14 Uhr statt. Diese wird durch Herrn Bürgermeister Herbert Gelbmann und unseren Franz Panis, OE4PFU, vorgenommen.

Geplantes Programm:

- 24 Stunden Funkbetrieb in SSB, CW und digitalen Betriebsarten mit den Rufzeichen OE4XRC und OE4C
- Es werden 4 Kurzwellenstationen aufgebaut. Lizenzierte Besucher können sich dabei als Operator betätigen. Eine der 4 Stationen wird wieder ein FLEXRADIO 3000 sein.
- Vorführung von DX-Peditionsvideos und QSL-Karten über einen Videobeam
- Funkgeräteschau (Nostalgiegeräte)
- OE3WTS wird mit seinem neuen Funk-LKW anwesend sein
- Auch der obligatorische Flohmarkt findet wieder statt. HA4ZZ hat seinen Stand bereits angekündigt. Tische stehen zur Verfügung.
- Informationsstand der Blauhelme Österreichs (ehemalige UN-Soldaten)
- Rudi's Funkshop ist auch heuer wieder mit seinem Stand vertreten.



- Stand der ADXBOE (Kurzwellenhörer Österreichs)
- Herbert OE1BGW präsentiert wieder Nostalgiemessgeräte
- OE3WOG und OE3WRA werden ihre Mikrowellenfunkgeräte vorführen.
- Smalltalk über und rund um den Amateurfunk
- für das leibliche Wohl wird gesorgt

Wir laden alle herzlich ein, uns auch heuer wieder zu besuchen, und aktiv an diesem Event teilzunehmen.

vy 73+55 de Robert OE4RGC
und Franz OE4PFU

GPS + IPX7 + D-STAR

Das neue 70cm Hand- Funkgerät



ICOM für jeden Einsatz !

ID-31E

Gratis!



4 GB Micro-SDHC-Card und SD-Card Adapter
So lange der Vorrat reicht!

www.point.at
mail@point.at

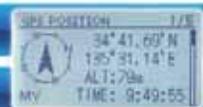
Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

Wir geben Ihnen noch mehr Features in die Hand!

- Flach, kompakt und leicht
- IPX7-wasserdicht (30 Min. in 1 m Tiefe)
- GPS eingebaut
- GPS-Logging
- Slot für Micro-SD-Karte
- D-STAR-DV- und analoger FM-Modus
- Steuerkreuz- und Quick-Menü-Taste
- Großes Punktmatrix-LC-Display



MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Im Gedenken an den MFCA-Gründer und Ehrenvorsitzenden Sepp Edlinger, OE6ESG, setzen wir aus Respekt und Trauer die aktuelle Berichterstattung für September aus.

sk OE6ESG

Diplom-Ecke

Bearbeiter: Richard Kritzer, OE8RZS
E-mail: diplom@oevsv.at



WDRC-Diplom (Worked Danube River Countries)

Der ÖVSV (Österreichischer Versuchssenderverband) verleiht dieses Diplom, das von allen Funkamateuren und SWLs beantragt werden kann.

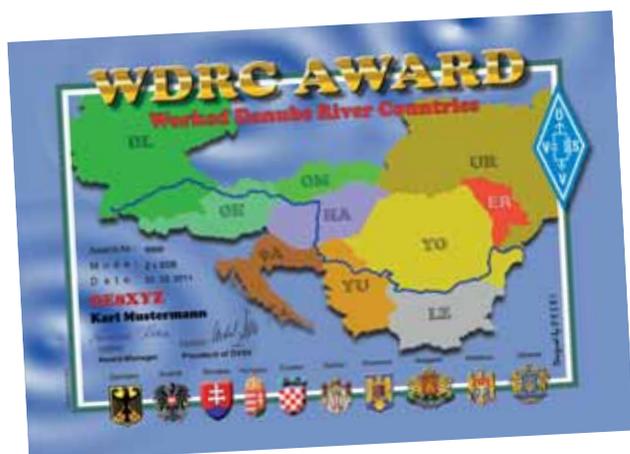
Von den 10 Ländern, die die Donau auf ihrem Weg vom Schwarzwald bis zum

Schwarzen Meer durchfließt müssen 9 Gebiete erreicht werden.

Diese 10 Länder sind: Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Moldawien und Ukraine.

lung vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) und einer Gebühr von 10 Euro an folgende Adresse:

Richard Kritzer
Aich 4, 9800 Spittal/Drau, Österreich
Anträge können auch per E-Mail geschickt werden: diplom@oevsv.at



Von 9 dieser Länder sind jeweils 3 Verbindungen notwendig (insgesamt 27 Verbindungen).

Alle Verbindungen nach dem 1. Jänner 2000 können gewertet werden. Das Diplom kann auch für einzelne Bänder oder Betriebsarten beantragt werden.

Diplomanträge bitte mit einer geprüften Aufstel-

Die **Diplomgebühr** kann auch wie folgt überwiesen werden:

BAWAG Konto.-Nr. 98416006261
IBAN: AT971400098416006261
BIC: BAWAATWW

Das Diplom ist 210 x 297 mm groß. Es ist vierfärbig und zeigt alle Länder, welche die Donau durchfließt, bzw. als Grenzstrom berührt.

Das Diplom wurde von OE5RI entworfen und wurde vom ÖVSV im Juni 2012 anerkannt.

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für September 2012

Die Aktivität der Sonne stieg diesen Sommer erst etwas später an als erwartet, und langsamer als man sich wünschen würde. Die Zeit, die zum Maximum des Sonnenzyklus verbleibt, wird angeblich nur noch in Monaten gerechnet.

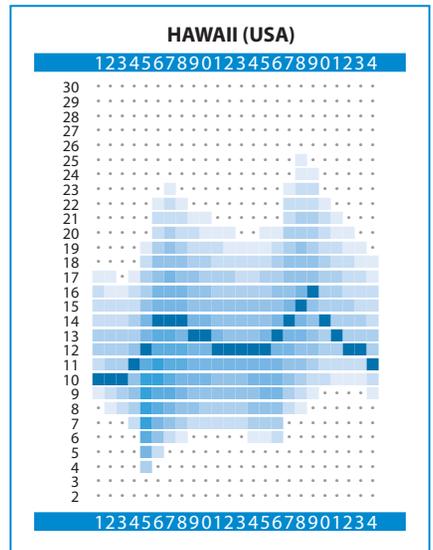
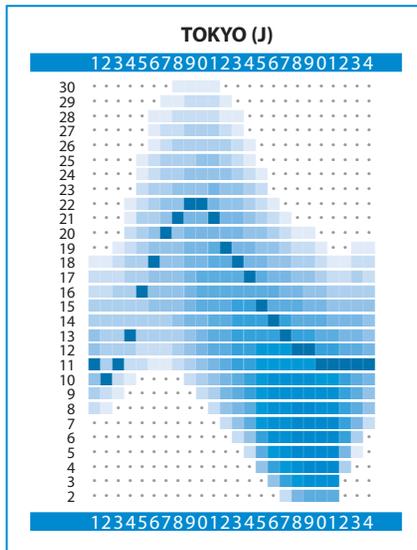
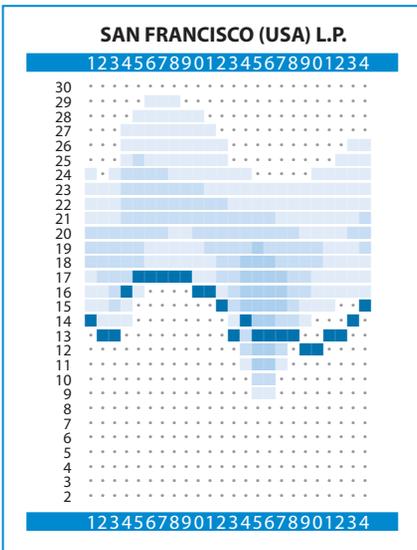
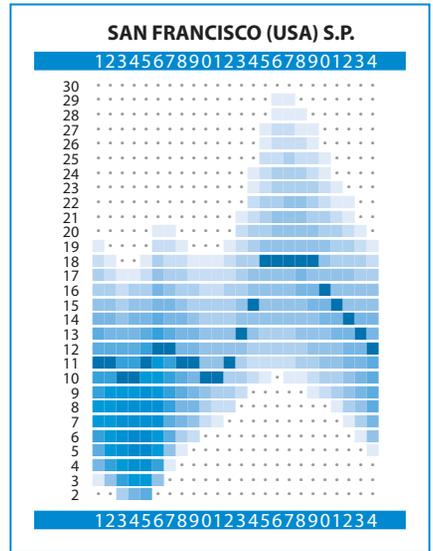
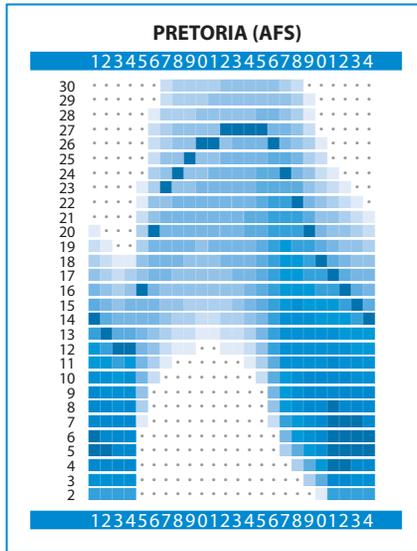
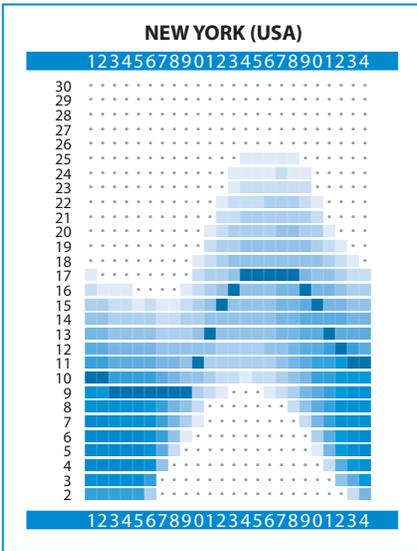
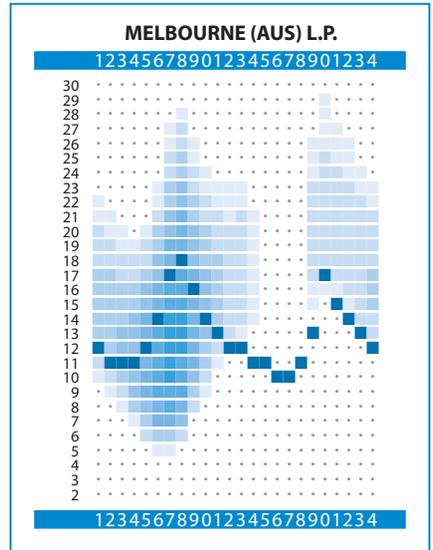
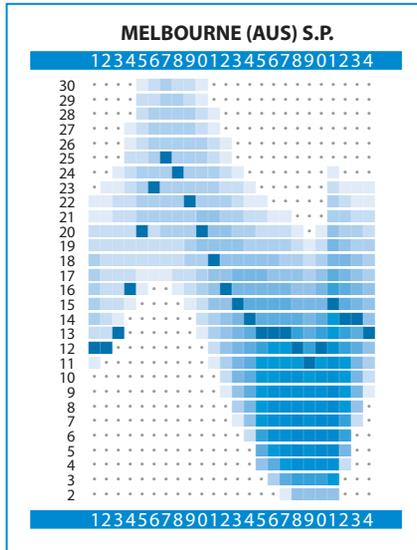
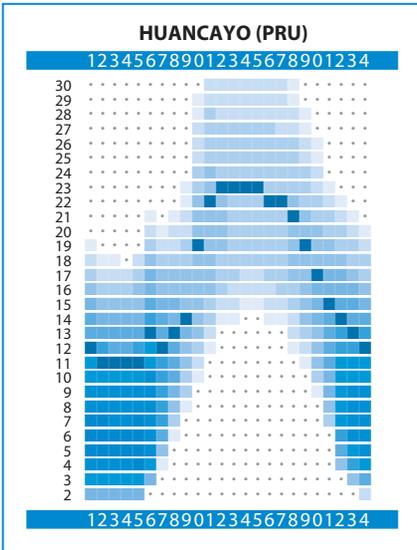
Die Hauptquellen der regelmäßigen Vorhersagen führen für den August diese Zahlen an: SWPC R = 77,1+- 7, IPS R = 79,0, SIDC R = 63 mit der Benützung der

klassischen Methode und R = 84 durch die kombinierte Methode. Dr. Hathaway führt R = 56,8 an. Die Reaktion der Ionosphäre auf das Maß der kommenden Energie wird (hoffentlich) besser sein, deshalb wird für unsere Vorhersage die Sonnenfleckenanzahl R = 88, resp. Solarflux SF = 135 s.f.u. benützt.

Die tatsächliche Höhe der Sonnenaktivität und des Erdmagnetfeldes zeigen

die Indizes der Aktivität für Juni und Juli 2012 – Solarflux 120,5 und 135,7 s.f.u., die Sonnenfleckenanzahl R = 64,5 und 66,5 und der geomagnetische Index aus dem Observatorium Wingst A = 12,3 und 15,4. Die letzte R setzt man in die Formel für den geglätteten Durchschnitt ein und für Dezember 2011 und Januar 2012 erhält man R12 = 63,6 a 65,5.

OK1HH

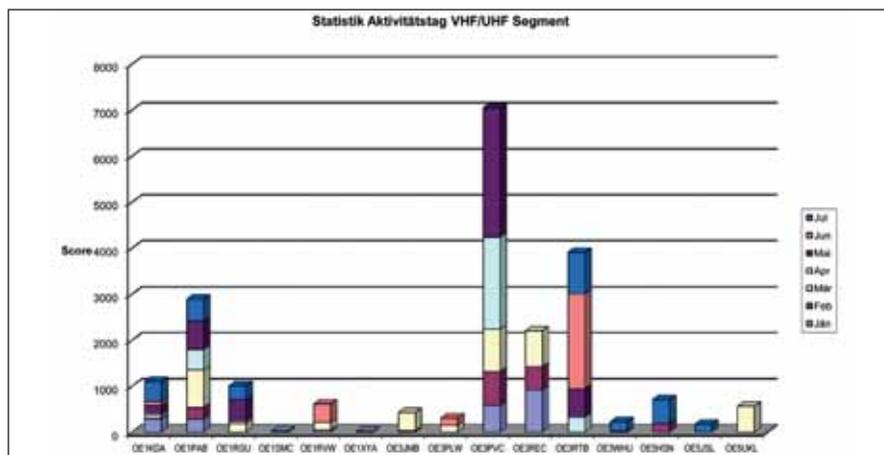
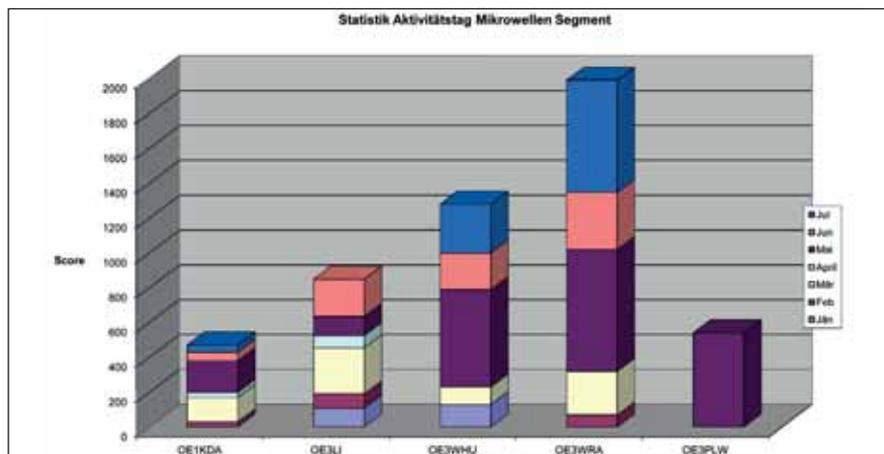




Ergebnisse der UKW und Mikrowellen Aktivitätstage 2012

Wertungsstand Juli 2012

Callsign:	Score UKW:	Score MW:
OE3WRA		1020
OE3PVC	7048	
OE1PAB	2889	
OE3REC	2202	
OE3RTB	3905	
OE1RGU	1004	
OE1KDA	1095	470
OE5UKL	558	
OE3JMB	427	
OE1RVW	611	
OE5HSN	708	
OE4JSL	299	
OE3PLW	144	540
OE1SMC		24
OE3WHU	221	1280
OE1XYA		12
OE3LI		850
OE3WRA		1990



OE1SSS – Michael Seitz, oe1sss@oevsv.at;
VERKAUFE: HP 8591E Spectrum Analyzer von Hewlett Packard (heute Agilent), für Frequenzbereich 9 kHz–1,8 GHz,

NEU:
HAM-Börse mit Bildern
Mehr Aufmerksamkeit für Ihre HAM-Börse

Preis für ein Bild-Insertat im Format 56 x 128 mm:
60,00 € inkl. aller Abgaben
Platzierung in der HAM-Börse

QSP Weitere Anzeigentarife können unter qsp@oevsv.at angefordert werden.

Termine 2012:

- 19. August**
Aktivitätstag, Sonntag von 7–13 Uhr UTC
- 1 und 2. September**
IARU R1 VHF-Kontest nur 2 Meter, Sonntag von 7–13 Uhr UTC
- 14 bis 16. September**
57. UKW-Tagung Weinheim
- 16. September**
Aktivitätstag, Sonntag von 7–13 Uhr UTC

- 6.–7. Oktober**
Subregionaler Contest, Sonntag von 7–13 Uhr UTC
- 18.–21. Oktober**
MUD 2012, Santa Clara CA, USA
- 21. Oktober**
Aktivitätstag, Sonntag von 7–13 Uhr UTC
- 18. November**
Aktivitätstag, Sonntag von 7–13 Uhr UTC

microwave ticker

Der Cube Sat FITSAT-1 wurde an die International Space Station übergeben und sollte wie geplant im September gelauncht werden.
Siehe: www.uk.amsat.org/?p=9249

Solid State Device für den Mikrowellenherd: Der MRF6P2419 von Freescale ist ein 190 Watt Transistor für 2.450 MHz, EME?, Hamnet?, hi
Quellen: M5AKA, microwave mailing list

Die „SOTA-Inverted Vee Special“

Eine einfache, billige, effektive Portabelantenne

von Ing. Hans Pühringer, OE3HPU (oe3hpu@oevsv.at)

Haben Sie sich auch schon gewundert, was Funkamateure so mit sich herumschleppen, wenn sie auf Fielddays gehen oder SOTA-Aktivitäten ausführen? Ganze Kisten voll Material, ex NVA-Rohrmasten, Stangen und Rohre aus dem Schwermaschinenbau, Seile, Kauschen, Rotoren, Karabiner, Vorschlaghämmer, Radialsätze aus mindestens 16 Stk. 4-Quadrat-Kupferlitzen usw. usf. Der SOTA-Aktivist trägt einen schweren Gebirgrucksack mit Bündeln von RG 58, Pb-Batteriesätzen, Anpassgeräte für 300 W und Drahtrollen um dann mit 2,5 W aus dem FT 817 DL und OK zu arbeiten.

Nun, auch ich habe solche Phasen durchgemacht. Nun hat sich aber die Erkenntnis breit gemacht, dass weniger Zeug mehr Spaß bedeutet und improvisieren die Gehirntätigkeit anregt. So ist es durch improvisieren, experimentieren und nachdenken in mehreren Schritten zur Entwicklung dieser, hier beschriebenen, Antenne gekommen.

Die Anforderungen:

1. leicht tragbar; 2. gewichtsoptimiert; 3. mindestens drei Bänder; 4. einfache und verlustarme Anpassung sowie Minimierung der Leitungsverluste wegen QRP-Betrieb; 5. weitgehend unabhängig von Gegengewichten und Erdbodenverhältnissen; 6. zusammenrollbar und nicht sperrig in Rucksäcken. Zu viele Forderungen? Wir werden sehen!

Ad 1. und 2.: RG 213 oder RG 58 als Speiseleitung ist nicht leicht und nimmt zu viel Raum ein – und kommt somit nicht in Frage. Aus den gleichen Gründen und wegen 5. wurden Teleskopvertikal- und L-Antennen verworfen, letztere auch wegen der im Gebirge oberhalb der Baumgrenze oft nicht auffindbaren Aufhängepunkte und der oft hohen Windgeschwindigkeiten. Wegen 4. und 2. wurden hochohmige Systeme mit Endspeisung und UNUNS vermieden und wegen 6. jegliche Stangen oder Rohrkonstruktion.

Gut, bleibt also ein Drahtdipol übrig – der erfordert aber auch zwei Aufhängepunkte. Den müsste man dann mit RG 58 speisen, denn RG 174 ist zwar leicht, erfüllt aber nicht die in 4. genannten Forderungen bezüglich Verlustarmut. Auch müsste man zur Bandumschaltung – u. U. bei Windstärke 10 und Schneetreiben – das schützende Zelt verlassen, den Mast (da kommen eh nur die leichten Angelruten aus GFK in Frage) umlegen und die in die Antennendrähte eingebauten Jumper öffnen oder schließen. Inzwischen haben sich die isolierenden Schnüre am Dipolende mit Wasser angesoffen und das höhere SWR bringt mit dem RG 174 bis zu 4 dB Verlust. Ich übertreibe ein bisschen, immerhin muss man ja nicht gerade beim schlechtesten Wetter einen SOTA-Gipfel aktivieren.

So, nun genug der Vorreden. Was kam beim Basteln nun endlich heraus?

Hier das Ergebnis:

Eine inverted Vee mit Bandkabelspeisung. Wobei vorab gesagt werden muss, dass eine 240 Ohm-Fernsehflachbandleitung mit versilberten Drahtlitzen schon ein bisschen schwer zu organisieren ist. Es lohnt sich aber zu suchen, denn wirklich gutes Bandkabel hat fast bessere Dämpfungswerte als ein RG 213, ist extrem leicht, ausreichend flexibel und man kann – Kenntnisse über Impedanztransformation mit Leitungen und Antennenstrahlungswiderstände vorausgesetzt – echten Mehrbandbetrieb machen. In der Grundversion ist die Antenne für 40–30–17 m (und mit Einschränkungen für 12 m) geeignet. Die Anpassung erfolgt **nur mit umschaltbaren oder umsteckbaren Serienkondensatoren**. Mit einer weiteren Spule und einem 180 pF Foliendrehko lassen sich auch die Bänder 20, 10 (und 15 mit Abstrichen) arbeiten. Mit einem **MFJ Traveltuner** (im Rucksack ein bisschen klobig) ist man von 40–10 m QRV und könnte, mit einbeiniger Anspeisung des Bandkabels gegen irgendein Gegengewicht (Erdungsband des Gipfelkreuzes),

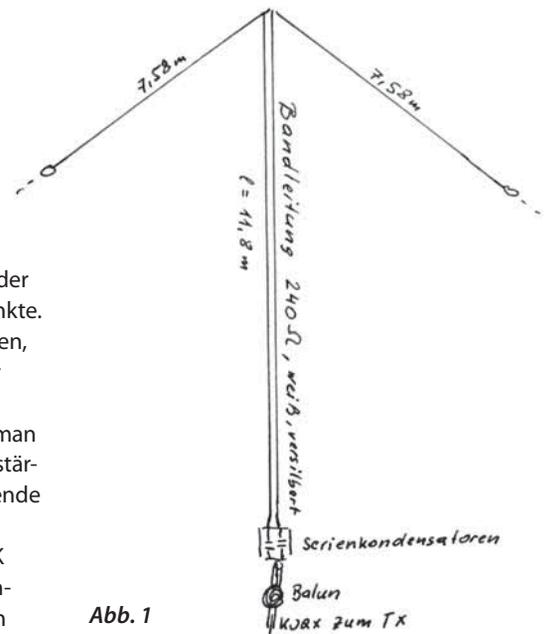


Abb. 1

auch noch Notbetrieb auf 80 m machen. Weit wird man mit 5 W im letzteren Fall aber nicht kommen. In Abb. 1 sehen Sie, wie die Antenne aufgebaut ist, in Abb. 2 die Schaltung der Anpassmimik. Für den Fall, dass Sie 20 und 10 auch haben wollen, gilt die Schaltung nach Abb. 3.

Aufbauhinweise und Tipps:

Unbedingt ist zu beachten, dass die Speiseleitungslänge von 11,8 m und die Länge der Strahlerhälften mit 7,58 m eingehalten wird. Man darf das nicht nach eigenen Vorstellungen ändern, sonst verliert man die Vorzüge der einfachen und verlustarmen Anpassung. Auf 40 m muss man wegen der Schmalbandigkeit auf diesem Band für den SSB-Bandanschnitt etwas kleinere Kondensatoren als angegeben wählen – Richtwert 85–92 pF. Die in der Schaltung oben gezeichneten 470 kOhm Widerstände sind zur Ableitung von statischen Aufladungen, die sich sonst an den Kondensatoren aufbauen würden, vorgesehen. Des Weiteren ist noch ein Balun (Reisert-Koppeldrossel) zur Symmetrierung nötig. Diese ist ebenfalls klein und leicht und besteht aus einem für KW geeigneten Ferritringkern von ca. 5 cm Durchmesser, wo gemäß Abb. 4 2 x 6 Windungen aufgewickelt werden. Dieses Kabelstück stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen dem Transceiver und der Anpassbox am Leitungsende dar. Wer will, kann diesen „Balun“ auch im Anpasskästchen verstecken. Ich verwende ihn aber immer wieder anderswo.

40 - 30 - 17m - Version

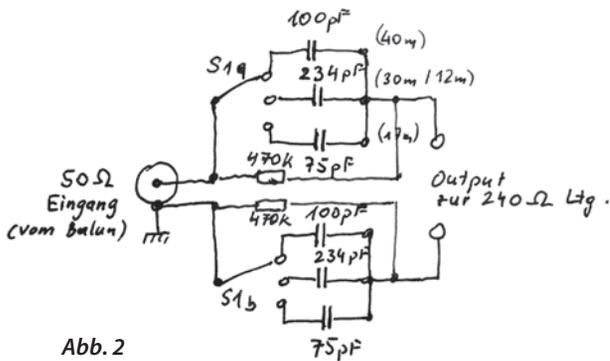


Abb. 2

Für 100 W-Betrieb muss man für die Seri-
enkondensatoren ordentliche, strombe-
lastbare Folienko's auswählen. Für Funker
mit beschränkten Platzverhältnissen
bietet sich diese Antenne nämlich auch
für stationären Betrieb an. Die Isolierung
des Strahlerdrahtes ist Polyethylen (bei mir
wurde dieser gleich aus dem Bandkabel
durch Auftrennen in der Mitte hergestellt,
und dann im Zuge der Versuche noch ein
Stück verlängert). Es liegt nahe Bandkabel
einzusparen, weil es selten geworden
ist. Nimmt man PVC ummantelten Draht
(empfohlene Drahtstärke ca. 0,8 mm)
muss man u. U. den Strahler 4-8 cm kürzer
machen (habe ich praktisch nicht probiert,
kommt aber lt. EZNEC heraus). Die Endiso-
latoren sind aus UV-festen Kabelbindern
gemacht, die hervorragende Isolatoren mit
völlig ausreichender Festigkeit abgeben
(Abb. 5). Die Abspannschnüre können
dann aus beliebigen, billigen Verpackungs-
kunststoffschnüren angefertigt werden.
Für Stationsbetrieb muss man die UV-Be-
ständigkeit der Kunststoffe beachten. 240
Ohm PE-Kabel ist mit Ruß modifiziert und
hält, wenn es neu war und dunkel gelagert
wurde, 5-7 Jahre. Verpackungsschnüre
halten so ca. 1-2 Jahre, Jalousieschnur aus
Polyester ist unschlagbar und hält bis zu 30
Jahre. Die Kabelbinder müsste man auch
ca. alle 5 Jahre tauschen. Ein paar leichte
Haspeln aus Kunststoff, oder evtl. auch aus
folierter Pappe, helfen, dass sich das Zeug



Abb. 4

40..10m - Version

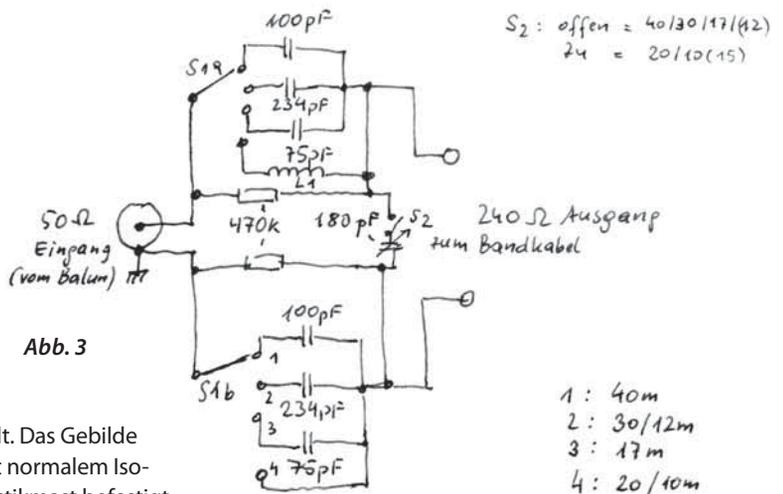


Abb. 3

S_2 : offen = 40/30/17/12
24 = 20/10(15)

L_1 : 9Wdg. 0,8Cul
auf Isolierrohr 15mm \varnothing
Windungsabstand ca. 0,8mm
verschiebbar f. Feinabgleich

nicht verwurstelt. Das Gebilde
wird einfach mit normalem Iso-
lierband am Plastikmast befestigt.
Die Speiseleitung führt senkrecht
nach unten, wird ein paarmal mit Isolier-
band festgelegt und geht dann in ca. 80
cm Höhe seitlich weg zur Station. Wer will,
kann mit Steinen oder Holzsteckerln und
Isolierband verhindern, dass die Leitung
den Boden berührt. Bei trockenem Wetter
habe ich aber nur geringe Einflüsse des
Erdbodens feststellen können. Als Aufbau-
höhe wird 5-8 m empfohlen. Erstens weil
diese Höhe im Portabelbetrieb praktisch
noch leicht beherrschbar ist, und zweitens,
weil sich bei zu starker Annäherung an,
oder noch weiterer Entfernung vom Boden
Änderungen der Resonanzfrequenzen
ergeben könnten. 7-8 m Höhe ergibt auf
17 m schon eine schöne Flachstrahlung für
DX. Der ganze Aufbau dauert „im Einsatz“
etwa 5-8 Minuten. Die Messungen, aus de-
nen untenstehende Ergebnisse entstan-
nen, wurden übrigens in einer Höhe von
ca. 6,5 m Höhe gemacht.

Praktische Erprobung:

Es war mit 2,5...5 W kein Problem inner-
halb von 2 Std. in CW 52 Stationen aus
verschiedensten europäischen Ländern
zu arbeiten. Bei guten Bedingungen
bleiben auch DX-Erfolge nicht aus. Auch
auf 40 m kann man trotz der Verkürzung
(es fehlen ca. 2,5 m „freie“ Strahlerlänge)

praktisch keinen Unterschied zu einem
Dipol mit voller Länge feststellen, und es
gelang leicht mit 2,5 W in CW England zu
erreichen. In SSB sind laute Stationen oft
schon auf den ersten Anruf hin zurückge-
kommen. Als sehr hilfreich beim Probie-
ren hat sich reversebeacon.net erwiesen,
wo man eine Liste darüber erhält, in wel-
chen Ecken der Welt der CW-CQ-Ruf wie
gut (mit S/N Angabe) angekommen ist.

Messwerte:

Anpassung gem. Abb. 2:

- 7.015 MHz: SWR 1,1 R=52 Ohm, schmalbandig, reell
- 10.120 MHz: SWR 1,7 R=47 Ohm, leichte induktive Anteile
- 18.075 MHz: SWR 1,2 R=59 Ohm, rein reell
- (24.950 MHz): SWR 2,0 R=49 Ohm, induktiv)

Mit Spule und Drehko, gemäß Abb. 3:

- 14.050 MHz: SWR 1,2 R=50 Ohm, sehr gering induktiv
- 28.030 MHz: SWR 1,8 R=32 Ohm, sehr gering induktiv
- (21.100 MHz): SWR 2,0 R=50 Ohm, induktiver Anteil)

Funktionsweise:

Das Besondere an dieser Antenne ist ohne
Frage die Tatsache, dass sie mit brauch-
barem SWR in der Grundversion mit der



Abb. 5

verblüffend einfachen Anpassschaltung von 3 Paar Kondensatoren in Serie mit der Leitung, dem Transceiver auf 4 Bändern ziemlich genau 50 Ohm anbieten kann, und man so vom Leitungsende bequem einen Bandwechsel durchführen kann. Auf dem transformierenden Leitungsabschnitt „stehen“ natürlich die Wellen, wobei aber die Wahl der Strahlerlänge in Kombination mit einem verlustmäßig noch gut tragbaren Bandkabel zu einem überdurchschnittlich guten Multibandkompromiss geführt haben. Noch dazu ist die Antenne gewichtsmäßig ziemlich unschlagbar, sieht man einmal von den etwas verlustreicheren, RG 174 gespeisten, Jumper-Umstecklösungen ab, die sich auch teilweise gut bewährt haben. Deren Vorteil ist zweifellos die Einsparung eines kleinen Kästchens zur Anpassung, ihr Nachteil ist aber, dass man bei jedem Bandwechsel den GFK-Mast umlegen und 2 x Jumper umstecken muss.

So, wie funktioniert das System nun? Das Ganze ist immer ein Zusammenspiel von Strahlungswiderstand der Antenne und Transformationsvorgängen in Leitungen bestimmter Längen. Bekanntlich können Leitungen mit Längen von $\lambda/4$ oder Vielfachen davon zur Impedanztransformation verwendet werden, während Leitungen von genau $\lambda/2$ usw. die Verhältnisse an der Antenne unverändert zum Leitungsende hin übertragen. Dieses Prinzip benutzt auch die beschriebene Antenne. Zusätzlich werden Serienkondensatoren zur Kompensation von induktiven Blindanteilen eingesetzt.

7 MHz: Ein Teil des $\lambda/4$ -Abschnittes jeder Dipolhälfte geht in die Speiseleitung über. Der Punkt des Endes des Strahlerabschnittes liegt bei 9,34 m vom unteren Leitungsende weg, und weist durch die zu kurzen, freien Strahlerdrähte einen Fußpunktwidestand von nur ca. 20 Ohm auf. Die 9,34 m sind, berücksichtigt man den Verkürzungsfaktor von 0,82 der Bandleitung, 11,33 m „elektrischer Länge“ und damit rund 10% länger als man für eine $\lambda/4$ Leitungs-Aufwärtstransformation brauchen würde. Die Leitung wirkt am Ende daher induktiv. Mit Hilfe von zwei 100 pF-Kondensatoren lässt sich eine passende Verkürzung herstellen, der induktive Blindwiderstand wird kompensiert und die Anpassung wird perfekt.

10 MHz: Oben sollte ein Dipolast 7,05 m lang sein. Tatsächlich sind es aber 7,58 m. Die 11,8 m Bandkabel ergeben 14,33 m elektrische Länge, das ist nur ein kleines bisschen mehr als $\lambda/2$ und das überträgt die Impedanz des Dipolspisepunktes oben fast 1:1 ans Leitungsende. Jene ist niederohmig und induktiv, weil eben oben 53 cm zu viel sind. Durch Verkürzen mit passenden Kondensatoren kann ein Großteil des Dipolblindanteils kompensiert werden, nicht aber zusammen mit der etwas überschüssigen Leitungslänge, wodurch sich 47 Ohm mit einem XL von rund 30 ergeben. Gut genug für ein SWR von 1,7. Nun kann einer sagen: Soll er halt einen kleineren Kondensator nehmen. Pech gehabt, denn da geht die Resonanzfrequenz des Ganzen nach oben (SWR 1,3 auf 10,25 MHz) und der Realteil ändert sich auch zu ungünstigeren Werten hin. Da bleib ich lieber bescheiden und schau was auf 18 MHz passiert.

18 MHz: Der Dipolteil ist quasi ein 1,5 λ Dipol, der zu 4,24 m in den Bandleitungsteil hineinragt und dort aufgrund der Verkürzung einen niederohmigen Punkt erreicht. Der folgende elektrisch 9,18 m lange Leitungsabschnitt überträgt das fast 1:1 nach unten, ist aber etwas länger als $\frac{1}{2}$ λ (induktiv), was für diese Frequenz durch zwei 75 pF-Kondensatoren kompensiert werden kann. Das Ergebnis ist 59 Ohm unten und das völlig frei von Blindanteilen, was sich in einem bilderbuchartigen SWR von ca. 1,2 ausdrückt. Durch diese günstigen Verhältnisse sind besonders auf diesem Band die Ergebnisse mehr als zufrieden stellend.

24,9 MHz: Der 1,5 λ Dipol endet 1 m innerhalb der Speiseleitung und ist dort natürlich auch niederohmig. Der verbleibende Leitungsteil nach unten hat elektrisch eine Länge von über 13 m, sollte aber hier nur 12 m haben. Das ist aber nicht so günstig, weil 1 m auf 25 MHz schon ganz schön induktiv ist. Gut zu kompensieren wären so etwa 30–40 cm. Wie man es dreht oder wendet man kriegt das nicht stehwellenfrei. Aber SWR 2 ist zumindest bei FT817-QRP-Betrieb keine Katastrophe und es geht dort also auch.

Für 14 und 28 MHz muss man dennoch auf ein L-Netzwerk zurückgreifen, denn hier

sind die gewählten Längen nicht passend, die Länge einer Dipolhälfte ist z. B. auf 14 MHz ca. 0,375 λ und das Speisekabel ist $\lambda/2$ lang. Immerhin sind die mit Blindwiderständen behafteten Speisepunkte auf beiden Bändern mittelohmig, sodass man beim Anpassen mit einem LC-Glied keine großen Probleme hat.

Jetzt wird einer sagen: eine halbe G5RV, oder? Ja und nein. Sicher ist die grundsätzliche Idee Zweidrahtleitungen als Abstimmeelemente einzusetzen nicht neu und wurde in der G5RV bereits verwendet. Aber die G5RV stellt die Anpassung **nicht** durch eine Kombination von gefinkelt berechneten Leitungslängen und Verkürzungskondensatoren her, und bietet daher auf manchen Bändern merklich ungünstigere Anpassungsverhältnisse mit höheren Verlusten, zumal ja ein langer Abschnitt der Zuleitung aus 50 Ohm Koaxialkabel (oft nur aus RG 58) hergestellt ist. Daher benötigt die G5RV auf den meisten Bändern auch LC-Anpassgeräte mit großem Abstimmereich.



Das letzte Bild zeigt die Versuchsantenne, abgebaut und im Set mit dem ganzen noch nötigen QRP-Equipment.

Jetzt kann ich nur mehr empfehlen: Ausprobieren und kommentieren – es ergeben sich sicher unzählige Möglichkeiten für eigene Versuche und Weiterentwicklungen. Z. B.: Bevorzugung anderer Bänder mit anderen Dipol und Leitungslängen, breitbandigere Ausführungen, Verwendung von 450 oder 300 Ohm Wireman-Bandleitungen für stationären Betrieb usw. – Ich wünsche jedenfalls viel Spaß!

Rundspruchtermine

OE- und OE1-Rundsprüche

OE – Österreich-Rundspruch (OE1WBS)

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 09.00 h Lokalzeit

OE1 – Wien-Rundspruch (OE1PQW)

jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 09.00 h Lokalzeit

Seit 7. September 2003 werden diese aufgezeichnet und auf der Seite echolink.at unter Rundspruch/Rundsprucharchiv zum Download bereitgestellt. Dateiformat: mp3, Mono, Samplingfrequenz: 8 KHz, Bitrate: 16 Kbit/s.

Seit der Herbstsaison 2010 gibt es OE-/OE3-Rundsprüche auch in höchster Qualität als Livestream im Internet (siehe unten).

Seit 6. Mai 2012 wird der bisherige OE-/OE3-Rundspruch als OE-Rundspruch ausgestrahlt.

Im DV wir ein eigenes Rundspruchreferat eingerichtet.

Rundspruchtermine 2012 – 2. Halbjahr:

September: 2. 9. OE + 9. 9. KEIN OE1-Rsp + 19. 9. OE + 23. 9. KEIN OE1-Rsp + 30. 9. KEIN Rsp (5. Sonntag im Monat)

Oktober: 7. 10. OE + 14. 10. OE1 + 21. 10. OE + 28. 10. OE1

November: 4. 11. OE + 11. 11. OE1 + 18. 11. OE + 25. 11. OE1

Dezember: 2. 12. OE + 9. 12. OE1 + 16. 12. OE + 23. 12. KEIN OE1-Rsp + 30. 12. KEIN Rsp (5. Sonntag im Monat)

Die Rundsprüche können gehört werden:

Über Livestream in höchster Qualität:

Auf den Seiten des Dachverbandes und der Landesverbände OE2, 3 und 8 unter dem Ordner „Livestreams“.

www.oevsv.at

www.oe2.oevsv.at

www.oe3.oevsv.at

www.oe8.oevsv.at

Über EchoLink:

Konferenzserver*OE-CONF*. Node 291243,- Node Types / Conferences/ *OE-CONF*

Über Relais via EchoLink:

je nach Maßgabe der Verfügbarkeit, nur mit Einverständnis des Sysops.

OE2XSL Gaisberg/Salzburg

OE3XDA Hochkogelberg/Amstetten

OE3XPA Kaiserkogel/St.Pölten

OE3XRB Sonntagberg/Amstetten

OE4XUB/OE4XRA Breitenriegel/Hirschenstein

OE5XOL Breitenstein/Linz

OE5XUL Geiersberg

OE6XBF Stradner Kogel/Hochstraden

OE6XCG Graz-Grumbach

OE6XRE Reichenstein/Leoben

OE7XKT-L Mittleres Zillertal/Kaltenbach – 432,800 MHz Simplex-Link

OE7XTI Patscherkofel/Innsbruck

OE7XTT Hinteres Zillertal/Penken

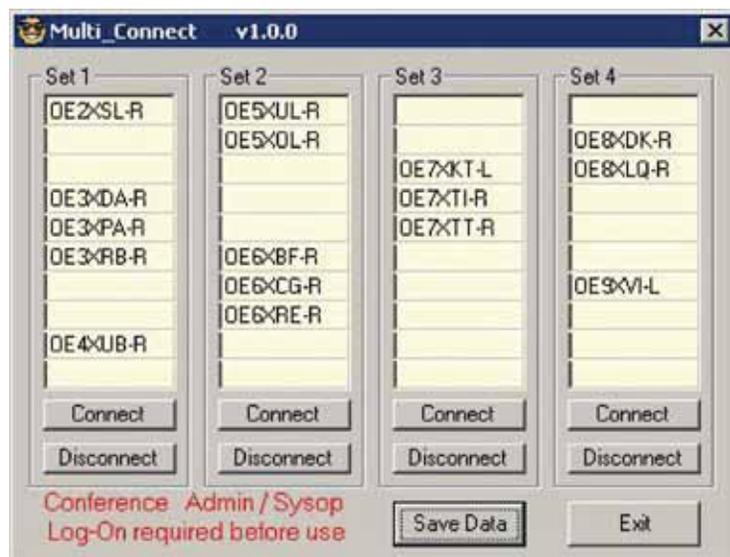
OE8XDK Goldeck

OE8XLQ Koralpe

OE9XVI-L Frastanz-Vorderalpele – 432,800 MHz Simplex-Link

unter Verwendung des Konferenzservers *OE-CONF* – dankenswerterweise zur Verfügung gestellt von Christian, OE3CDS.

Hier finden Sie die jeweils aktuelle Multiconnectliste:



Als Multiconnect-Hilfe verwenden wir das Programm MultiConnect – extra für uns entwickelt und zur Verfügung gestellt von Peter, EI4JR – sowie das addon EchoLinkPCUser (Mni thanks, Peter!) Peters Homepage: www.echoaddons.com

Selbstverständlich ist auch ein Single-User-Connect zu *OE-CONF* möglich, da gleichzeitig bis zu 50 Connects eingerichtet sind. Den Konferenzserver finden Sie auf EchoLink unter „Node Types“ / „Conferences“. Aus technischen Gründen kann leider über EchoLink auf den angeschlossenen Relais kein Bestätigungsverkehr stattfinden.

Über HAMNET:

Am OE1 HAMNET Mumble Repeater mumble.oe1.ampr.at siehe <http://web.oe1.ampr.at/home/links-mumble-server.aspx>
Achtung: URLs funktionieren nur im HAMNET, nicht im Internet!

Über Funk:

Die Angaben in Klammern stehen für die ungefähren Hörbarkeitsbereiche.

- Simplex S22, 145,550 MHz(OE1+Umgebung)
- OE-Rundspruch: OE1WBS, Wolfgang, (Rundspruchmoderation), Bestätigungsverkehr durch OE1PYA, Peter
- OE1-Rundspruch: OE1PQW, Peter, (Rundspruchmoderation + Bestätigungsverkehr)

- Relais Kahlenberg OE1XUU , R82, 438,950 MHz (OE1, OE3, OE4, OE5, OE6, Teile von HA, OK, OM) durch OE1WSS, Wolfgang,
- An den Rundspruch-Sonntagen EchoLinkanbindung ca. 60 min vor bis ca. 30 min nach dem Rundspruch ausgeschaltet
- Relais Exelberg OE3XQA, R71, 438,675 MHz (OE1, OE3, OE4, OE5) durch OE1FWU, Fritz
- Relais Hochwechsel OE3XWU, R87, 439,075 MHz(OE1, OE3, OE4, OE5, OE6, Teile von HA, OK, OM, S5)durch OE1JEW, Hans
- Relais Frauenstaffel OE3XES, R7X, 145,7875 MHz(OE3, OE5, Teile OK) durch OE3KMA, Kurt

Kurzwele:

- OE-Rundspruch: OE1XNB, op Karl, OE3NZ auf 3,640 MHz und – NEU – auf 7,155 MHz
- OE1-Rundspruch: OE1XIC, op Peter, OE1PQW auf 3,640 MHz und OE3NKA (remote) – NEU – auf 7,155 MHz (hier Bestätigungsverkehr)

E-Mail an die Rundspruchredaktionen:

Beiträge (Termine, Berichte) in schriftlicher (txt oder doc) oder akustischer (wav oder mp3) Form sind willkommen.

OE-Rundspruch OE1WBS, Wolfgang, rundspruch@oevsv.at
 OE1-Rundspruch OE1PQW, Peter, wrsp@aon.at
 Homepage: <http://members.aon.at/wrsp/>

Beste 73 de Fred, OE3BMA

Jahrestreffen der USKA

Am 8. September 2012 findet in CH-9063 Stein das **Jahrestreffen der Schweizer Funkamateure** statt. Die Sektion St. Gallen der USKA (Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure) zeichnet für die Organisation verantwortlich.

Die Besucher erwartet ein tolles Programm. Beginn ist um 10 Uhr mit Ausstellungsständen von führenden Schweizer Anbietern sowie der DL-QRP AG. Ebenso sind ab dieser Zeit Tausch und Verkauf von Gebrauchtgeräten möglich, hierfür stehen genügend Tische zur Verfügung und Kosten werden keine erhoben. Ab 13 bis etwa 17 Uhr läuft ein erstklassiges Vortragsprogramm, parallel dazu finden interessante Workshops zu den Themen Antennensimulation, Sender-/Empfänger-messungen und EMV statt. Ab etwa 18 Uhr wird ein köstliches Abendessen, zubereitet von den „Piratenköchen“, kredenzt.

Unsere Einladung geht an alle Schweizer Funkamateure, ebenso willkommen sind aber auch ausländische Besucher und insbesondere Gäste aus Deutschland, Österreich und Liechtenstein. Stein liegt nahe bei St. Gallen und ist mit dem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos zu erreichen.

Alle Einzelheiten finden sich auf unserer Webseite:

www.jahrestreffen.uska.ch

Bis bald in Stein, wir freuen uns auf Sie.

Für die Organisatoren: Heinz Bolli, HB9KOF

„Morsen ist tot“!

Warum begleitet es dann den größten technologischen Erfolg?

Im Schatten einer der bisher größten technologischen Erfolge der Menschheit – die vollautomatische Landung des Mars-Rovers Curiosity – reiste auch ein oftmals totgesagter, im digitalen Zeitalter als verstaubt und antiquiert bezeichneter Code auf den Mars: Morsezeichen! Es sind zwar nur die drei Buchstaben *...-...-...JPL* – Hinweise auf den „Heimathafen“ des Curiosity, die Jet Propulsion Laboratories – aber: es sind Morsezeichen!

Die „Taste“ ist vielleicht auch etwas gewöhnungsbedürftig, es sind die Räder des Fahrzeugs, die die Morsezeichen in den Sand prägen werden, wenn sich das Vehikel dann einmal in Bewegung gesetzt hat. Und die Gebe-technik, ein ganzer Buchstabe auf einmal, statt dessen Bestandteile nacheinander zu geben, hat auch bisher keine Entsprechung in der Betriebsart CW.



Dieses, von der NASA freigegebene Bild, der „Taste“ zeigt die Morse-Mars-Maschine.

Der in den Marsboden gesetzte „Tastenabdruck“ ist ebenso als Ausdruck eines neuen interplanetarischen Marketings zu sehen, wie er natürlich auch extraterrestrische Gebietsansprüche markiert. Da sag noch einmal jemand, dass Morsen out sei!

Karl Hagenbuchner, OE500 674

XDvoiceKeyer

Ein Sprachspeicherprogramm von OE3ARC

Was ist das?

XDvoiceKeyer ist ein Software-Sprachspeicher (Freeware), mit dem man z. B. während eines Contests automatisch und wiederholt CQ rufen kann. Im Unterschied zu den vielen anderen im Internet verfügbaren Sprachspeicherprogrammen, ist die Sprachausgabe von XDvoiceKeyer nicht nur auf den primären Windows Soundadapter beschränkt, sondern kann auch alle anderen am PC angeschlossenen Soundadapter ansteuern. Dies ist vor allem dann praktisch, wenn der primäre Soundadapter des PCs normalerweise zur Lautsprecherausgabe von Musik o.ä. verwendet wird und man einen weiteren Soundadapter (z.B. microHAM USB-III oder microHAM DIGI KEYER ...) installiert und diesen mit dem Transceiver verbunden hat.

XDvoiceKeyer Funktionen:

- Auswahl und Wiedergabe von bis zu 5 .WAV-Dateien mit unlimitierter Länge
- Ansteuerung von Ptt über den RTS-Pin jedes beliebigen seriellen Ports

- Wiedergabe in einer Endlosschleife mit einstellbarer Pause zwischen den Durchgängen
- Roger Beep-Funktion
- Mit der Pause-Taste der PC-Tastatur kann die Wiedergabe jederzeit gestartet oder gestoppt werden, auch wenn das Programm gerade minimiert ist oder im Hintergrund läuft.
- Ein Fußschalter mit Joystick-Emulation kann als Ptt bzw. zum Unterbrechen einer laufenden Wiedergabe verwendet werden.
- Alle Programmeinstellungen werden beim Beenden des Programmes gespeichert und beim Start automatisch geladen.

Download:

Ein Installationspaket kann von <http://www.kriechhammer.at/ham/software/xdvoicekeyer> heruntergeladen werden. Dazu muss vorher bereits das Microsoft



.NET Framework 2.0 oder größer auf dem PC installiert sein.

Das Programm wurde von mir unter .NET/C# entwickelt, für die Audiowiedergabe habe ich die fmod-Bibliothek (www.fmod.org) verwendet, die für nicht kommerzielle Zwecke ohne Lizenzkosten verwendet werden darf. Für Fragen oder Anregungen stehe ich gerne per E-Mail zur Verfügung.

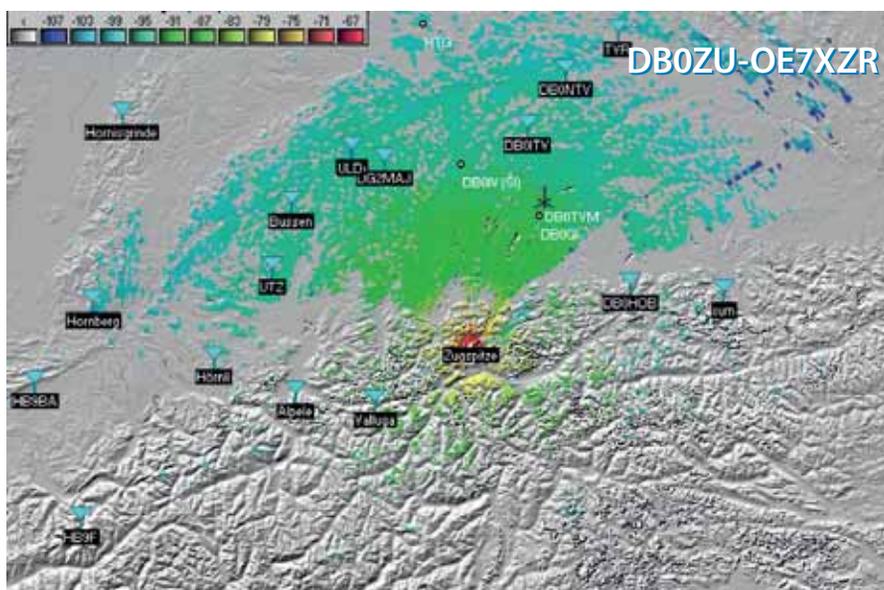
vy 73 es gd dx

Andy Kriechhammer, oe3arc@oevsv.at

ATV-Ecke

Bearbeiter: Ing. Max Meisriemler, OE5MLL

E-Mail: atv@oevsv.at



ATV-Projekt abgeschlossen

Am 26. Juli 2012 wurden zusammen mit Darko, OE7DBH auf der Zugspitze und Bernd, DJ9PE und Herwig, DH1MMT am Münchner ATV-Relais DB0QI die notwendigen Versuchssendungen durchgeführt.

Die beiden Stationen DB0ZU-ATV und OE7XZR-ATV sind nun miteinander verbunden und betriebsbereit. Um DB0QI über die Zugspitze zu übertragen, braucht es auf DB0QI-Seite mindestens 400 mW an einem 20-dB-Horn Richtung Zugspitze oder eine gleichwertige Leistung in anderer Konfiguration, noch mehr Leistung wäre sicher von Vorteil.



Der DB0ZU-ATV-Signal-Umsetzer auf der Wetterstation Zugspitze empfängt ATV-Aussendungen aus dem Großraum München auf 10,240 GHz und sendet diese weiter zum benachbarten ATV-Relais OE7XZR auf 10,160 GHz (Prog.-Platz 4 oder 17 – die programmierten Frequenzen dazu sind: Prog.-Platz 4 10,160 GHz und Prog.-Platz 17 10,164 GHz, Empfangskontrolle auf der Ausgabe von OE7XZR auf 2408 MHz.). Das Empfangshorn bei DB0ZU-ATV ist mechanisch auf die Richtung Straubing–München ausgerichtet. DB0ZU-ATV hat keine Möglichkeit zu schalten, es ist nur ein DB0QI-Signalzubringer für OE7XZR-ATV.

Bei OE7XZR-ATV habe ich in den Signalweg für die DTMF-Steuerung auf 432,900 MHz ein Bandpass-Filter eingebaut (siehe Bild).

73 Darko, OE7DBH

Stand 6. August 2012: Inzwischen hat DB0QI seine Leistung erhöht, Signal ist gut und Link steht.

Ich würde vorschlagen, dass jeder, der die Möglichkeit hat, jetzt – so lange DB0QI nicht ausreichend Leistung Richtung Zugspitze hat – probiert auf 10,240 GHz Richtung DB0ZU-ATV zu senden. Am ATV-Relais OE7XZR ist über die Steuerfrequenz 432,900 MHz per DTMF der „Programmplatz 4 oder 17“ zu wählen (mit Videosignal am eigenen ATV-Träger).

Benötigte Leistung für Eigenversuche mit Zugspitze DB0ZU-ATV bei Sichtverbindung: 400 mW am 20-dB-Horn oder 40 mW am 30 dB-Spiegel oder 4 W am 10 dB-Horn.



Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Michael Maringer, OE1MMU
E-mail: notfunk@oevsv.at



Notfunkinformationen und Termine :

Samstag, 8., und Sonntag, 9. Sept. 2012
 Teilnahme am Notfunkseminar EUREC-DL in Groß Gerau (DL), wir werden berichten!

Samstag, 6. Oktober 2012, ab 12.00 Uhr
 Lokalzeit: Hörbarkeit der Sirenen, OE1XKD ist auf R/82 und 145,500 Mhz analog qrv und wir freuen uns auf Berichte aus Wien und dem Umland.

Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Oktober 2012
 „Wiener Sicherheitsfest am Rathausplatz“
 – Teilnahme des ÖVSV als Mitglied des K-Kreises Wien

Samstag, 3. November 2012
 Sitzung der NotfunkreferentenLV, AMRS und ÖVSV-DV in Innsbruck

Samstag, 10. November 2012
 Reichweitentest DIREKT 2/2012 aus der KLZ Wien, OE1XKD ist ab 10.00 Uhr Lokalzeit auf 145,500 Mhz analog qrv. Mototrbo und D-Star geplant. Frequenzen werden noch bekannt gegeben.

*Mit freundlichen Grüßen und vy 73
 Michael Maringer, OE1MMU*



HESSEN-Kaserne WELS ADL 055 testet RMS-Trimode und eine Brennstoffzelle

Ich darf Euch mitteilen, dass Wels seit 12. Juni 2012, 10.00 Uhr LT, mit der ersten RMS-Trimode-Station in OE für Testversuche im 24/7/365-Betrieb in der Luft ist!



Winmor: OE5XIR-5 IC-7200 auf 3.605,5 (3.604)
Pactor: OE5XIR IC-7200 mit Pactor II-USB (III) auf 3.605,5 (3.604)

Die Testconnects können durchaus anspruchsvoll getätigt werden!

Seit Mitte Mai wird die Stromversorgung des Gateways mit einer Brennstoffzelle

EFOY Pro 1600 intensiv getestet! Diese versorgt vier Bleigel-Akkus mit je 65 Ah (230 Ah Gesamtkapazität) mit der nötigen Ladespannung. Daran angeschlossen ist derzeit der Transceiver ICOM IC-7200 und das PTCII USB. Das RMS-Gateway OE5XIR arbeitet im Dauerbetrieb (7/24/365). Ein zweiter Test soll demnächst noch folgen.

Danke an Peter, OE1TSB, von der Fa. KTS GmbH für die Realisierung des Testbetriebes!

Soviel aus der HESSEN-Kaserne Wels.

*vy 73 de Christian OE5HCE
 Sysop RMS-Gateway OE5XIR*

UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, **E-mail:** ukw@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-mail:** ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2012

IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	1.–2. September	14.00–14.00 h
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	6.–7. Oktober	14.00–14.00 h
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	3.–4. November	14.00–14.00 h

Bitte dem Log vor dem Hochladen einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem RUFZEICHEN (z.B.: OE3FKS-04032012-145.edi), geben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS



D-Star-Repeater mit dem „C64 des 21. Jahrhunderts“

Ende letzten Jahres kursierte in diversen Internetforen die Nachricht, dass ab Februar 2012 ein Mini-PC in der Größe einer Scheckkarte zur Verfügung stehen wird. Ausgestattet soll das Gerät mit einer ARM-CPU mit 3D-beschleunigter Grafikeinheit für HD-Videos und 256 MB RAM sein. Als Anschlüsse werden 2 USB-Ports, ein SD-Kartenslot, HDMI- und RCA-Videoausgang, 3,5 mm-Klinke für den Audioausgang, ein Ethernet-Port sowie 8 GPIO-Pins zur Verfügung stehen. Und als Preis wurde USD \$35,- in Aussicht gestellt.

Das war für mich Grund genug so ein Gerät zu bestellen, zumal mich die Geschichte hinter diesem kleinen „Wunderzweig“ fasziniert. Im Jahre 2006 fanden sich an der Universität von Cambridge in England Eben Upton und seine Kollegen zusammen, da sie das Gefühl hatten, dass der Nachwuchs keinen Kontakt mehr zur Hardware der Computer hätte und sie daran nicht mehr programmieren lernten wie es zu Zeiten des C64, der Amigas, BBC Micros oder Spectrum ZX üblich war. Bis 2008 wurde dann dieser „Wunderzweig“ entwickelt.

Leider gab es jedoch mit der ersten Charge ein Problem und so mussten die anfangs 100.000 Bestellungen noch bis in den Juni

warten, bis die ersten Exemplare geliefert wurden. Zuerst nur in Großbritannien und max. ein Stück pro Person, aber Mitte Juli war es dann soweit und ich konnte meinen Raspberry Pi – Himbeerkuchen, so der Name des Zwergs – in Empfang nehmen. Die Inbetriebnahme war schon zu einfach: Tastatur und Maus per USB angeschlossen, das Monitorkabel in die HDMI-Buchse und als Stromversorgung ein Micro-USB-Kabel angesteckt und schon wollte er von der SD-Karte booten. Als Betriebssystem kommt nur Linux oder ein Derivat wie Android in Frage, da die CPU ein ARM-System ist. Diese ist eigentlich für die heutigen Smartphones entwickelt, aber mit 700 MHz Takt auch schnell genug für die „normalen“ Arbeiten, und sogar HD-Videos kann man damit abspielen. Als Sysop vom OE8XKK wollte ich natürlich wissen, ob die Rechenleistung ausreicht um damit einen D-Star Repeater zu betreiben. Auf diese Idee sind auch andere schon vor mir gekommen und es gibt schon länger auf der Mailingliste zur PC-Software vom G4KLX Jonathan [3] eine entsprechende Diskussion mit genauen Anleitungen. Für mich als routinierten Linuxer war es kein Problem, das System basierend auf Debian aufzusetzen und die Software zu kompilieren.

In der Zwischenzeit gibt es jedoch ein speziell auf den Raspberry Pi zugeschnittenes System [2], das man lediglich auf eine SD-Karte spielen muss und schon läuft das Gerät mit einer grafischen Oberfläche z. B. zum Surfen im Internet. Und das Beste daran ist, dass es auf Wunsch sehr viele verschiedene Programme einfach nachinstallieren kann,

so z. B. die Treiber für einen WLAN-USB-Stick, eine Webcam, USB-Soundinterfaces für den Eingang. Für dieses System gibt es auch ein Paket mit der Software vom Jonathan, mit dem man nicht nur einen D-Star-Repeater bauen kann, sondern auch einen „guten alten analogen“ Repeater mit optionaler Echolink/IRLP-Verbindung, DTMF, Subaudio, Roger Beep, u. v. m.

Der Aufbau eines Repeaters wie im Bild unten zu sehen, ist damit sehr einfach in kurzer Zeit erledigt. An den Raspberry Pi den Internetzugang anschließen – einfach über Ethernet oder auch mit ein wenig mehr Konfigurationsaufwand per WLAN – sowie 5 V Spannung über das Micro-USB-Kabel und den DVRPTR [7] an eine USB-Buchse. Den DVRPTR dann noch mit 12 V versorgen und mit einem Mini-DIN-Kabel mit dem Funkgerät verbinden und schon ist man grv. Zur Anmeldung am weltweiten D-Star-Netz ist noch eine Authentifizierung am ircDDBGateway-System notwendig, dafür benötigt man ein Repeaterkennzeichen, das per E-Mail erfolgt [4].

Die Leistungsaufnahme vom Raspberry und dem DVRPTR war mit 5 W sehr gering, die ARM-CPU wird handwarm und es gibt Berichte, dass so ein Repeater schon 2 Wochen durchgehend läuft. Der Interessierte kann ihn in Stückzahlen bei RS-Components [5] und Farnell [6] kaufen. Die Lieferzeit ist derzeit etwa 11 Wochen, aber es wird mit der Zeit schneller gehen. Es gibt auch schon diverse Gehäuse auf Ebay und Amazon zu erwerben, alle sehr poppig, aber leider nur Kunststoff, keines mit Metall als Schirmung.

OE8BCK, Christof

Raspberry Pi,
 Model B

D-Star Simplex Repeater mit 9k6-fähigem Funkgerät, DVRPTR und Raspberry Pi, Model B mit Internetzugang über Ethernet bzw. USB-WLAN-Stick (von links nach rechts)



[1] <http://www.raspberrypi.org>

[2] <http://www.raspbian.org/>

[3] <http://groups.yahoo.com/group/pcrepeatercontroller/>

[4] <http://www.ircddb.net/>

[5] RS-Components: <http://pi.rsdelivers.com/>

[6] Farnell: <http://www.farnell.com/>

[7] DVRPTR: <http://tech.groups.yahoo.com/group/DVRPTR/>

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cl@oevsv.at



Antarktis: Bhagwati VU3BPZ ist bis März 2013 von der neu erbauten indischen Antarktis-Station Bharati aktiv. Er hat diesmal für ein Sonderrufzeichen angesucht, dieses aber (noch) nicht erhalten und wird daher weiterhin unter VU3BPZ/p aktiv sein. Momentan ist er noch auf der Suche nach dem besten Aufhängungspunkt für seinen Dipol. Bhagwati ist meist auf 20 m zwischen 14.180 und 14.243 MHz aktiv. QSL via I1HYW (siehe auch QSL-Info).

Juan Manuel LU4ZS ist zur Zeit von der argentinischen Antarktisstation Marimbo auf Seymour Island aktiv, wobei er meist auf 80 und 40 m zu finden ist und mit Freunden in Argentinien arbeitet. QSL via LU4DXU.

Lars DL1LLL ist bis Februar 2013 unter dem Rufzeichen DP0GVN von der Neumayer III Station in der Antarktis aktiv. Er bevorzugt PSK-Betrieb. QSL DP1POL via LotW oder direkt über DL1ZBO. QSL DP0GVN via DL5EBE.

Oleg UA1PBA/ZS1ANF ist bis Ende 2012/Anfang 2013 von der russischen Bellinghousen Basis (RUS-01) unter dem Rufzeichen RI1ANF aktiv. Ebenfalls auf der Basis befindet sich Ivan RA3MAK, der noch bis 7. April 2012 aktiv sein wird.

Mike VP8DMH (M0PRL) verbringt den Winter in der Halley VI-Station (WAP GBR-37) und ist

regelmäßig auf 14.310 MHz zu hören. QSL via M0PRL (siehe auch QSL-Info).

3D2c – Conway Reef: Ein internationales Team bestehend aus Hrane YT1AD (Team Leader), David K3LP (Technical Co-Leader), Aleksey UA4HOX (Organization Co-Leader), Paul N6PSE (PR), David WD5COV, Vasily RW4NW, David AH6HY, Alan AD6E, Alan K6SRZ (Arzt), Craig K9CT, Sergej RZ3FW, George N6NKT, Stanislav LZ1GC, AI K3VN, Alexander RW3RN und Peter PY5CC/PT5XX wird vom 24. September bis 5. Oktober

unter dem Rufzeichen 3D2C von Conway Reef (IOTA OC-112) aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–2 m in CW, SSB, RTTY, SSTV und PSK31. Weitere aktuelle Informationen findet man auf der Webseite unter <http://www.yt1ad.info/3d2c/index.html>. QSL via YT1AD, wahlweise direkt oder über das Büro.

5B – Zypern: Mitglieder der Cyprus Amateur Radio Society aus Paphos sind vom 1. Juli bis 31. Dezember unter dem Sonderufzeichen P3EU anlässlich der ersten zyprischen Präsidentschaft des Europarates aktiv. QSL via 5B4AHO, wahlweise direkt oder über das Büro.

8Q – Malediven: Jürgen OE4JHW ist vom 3.–14. September unter dem Rufzeichen 8Q7OE von der Insel Kuredu (IOTA AS-013, Loc. MJ65RN) auf allen Bändern von 40–10 m in SSB und PSK31 aktiv. Jürgen arbeitet mit einem FT-857D, 100 W sowie einen 10 m-Fiberglas-Mast von DX-Wire und zwei Draht-Vertikalantennen. Als Backup hat er noch einen Buddipole im Gepäck. Jürgen ist mit seiner Frau auf Urlaub und wird daher nicht rund um die Uhr zu hören sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW und eQSL.

C6 – Bahamas: Bob W9XY ist vom 4.–9. November auf Urlaub im Breezes Bahamas Resort in Nausau und wird von dort auf allen Bändern von 40–10 m hauptsächlich in CW mit etwas SSB und eventuell RTTY und PSK aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

E5sc – South Cook Islands: Henrik OZ6TL ist vom 18. November bis 8. Dezember urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen E51TLA von Raotonga (IOTA OC-013) in CW und RTTY aktiv. QSL via OZ6TL und LotW.



FO – Franz. Polynesien:

Didier F6BCW wird vom 2. Oktober bis 8. November von verschiedenen Inseln in Franz. Polynesien unter dem Rufzeichen FO/F6BCW nur in CW und mit 100 W mit Dipolantennen aktiv sein. Folgende Aktivitäten sind geplant:

2.–6. Oktober

Tahiti Island (OC-046);

keine oder geringe Aktivität

6.–15. Oktober

Huahine Island (OC-067); 40–10 m

15.–19. Oktober

Raiatea Island (OC-067); 30/20/17 m

19.–22. Oktober

Tahaa Island (OC-067); 40/30/20/17 m

22.–26. Oktober

Maupiti Island (OC-067); 30/20/17 m

bis 8. November

Huahine Island (OC-067); 40–10 m

QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



FO0c – Clipperton Island: Cordell Expeditions hat für März 2013 eine DXpedition nach Clipperton angekündigt. Ein bis zu 24-köpfiges Team wird unter einem TX5-Rufzeichen für 10 Tage ab Anfang März auf allen Bändern und in allen Betriebsarten mit 8 Stationen und einer verbesserten Version von DXA aktiv sein. Zur Zeit haben bereit KK6EK, DL1MGB, NP4IW, DL3DXX, DJ5IW, SP5XVY und DL8LAS zugesagt. Weitere Informationen findet man auf www.cordell.org/CI/index.html und in zukünftigen Ausgaben der QSP.

FR – Reunion: Willi FR/DJ7RJ wird vom 26. September bis 21. Oktober auf allen Bändern von 160–10 m in CW und SSB mit

besonderem Augenmerk auf Stationen in Amerika und Japan von Reunion aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen (nur direkt).

JW – Svalbard: Karl LA8DW/JW8DW und Kjell LA9HH werden vom 12.–19. September von der JW5E Clubstation in Longyearbyen auf Spitzbergen aktiv sein wobei auch eine Teilnahme am Scandinavian Activity CW-Contest (SAC) am 15./16. September unter dem Rufzeichen JW5E geplant ist. Außerhalb des Contests will man in SSB und CW arbeiten. QSL JW8DW via LA8DW, QSL JW5E nur direkt (siehe auch <http://jw5e.com/>) bzw. QSL-Info.

Erik LA2US ist ab sofort bis November unter dem Rufzeichen JW2US von Bear Island (IOTA EU-027) hauptsächlich in SSB mit etwas CW auf allen Bändern von 40–10 m aktiv. QSL via eQSL und via Heimatrufzeichen.

KH8s – Swains Island:

Die geplante DXpedition nach Swains Island findet vom 6.–18. September unter dem Rufzeichen NH8S statt, alle Vorbereitungen sind im Zeitplan. Swains befindet sich auf Platz 31 im DX Magazine Most Wanted Survey und auf Platz 30 in der Clublog-Liste. Das aus 20 Mitgliedern bestehende Team wird für 14 Tage mit 6 Stationen auf allen Bändern von 160–6 m in allen Betriebsarten unter dem Rufzeichen NH8S aktiv sein. Hauptaugenmerk wird Europa sein, wo Swains am meisten gefragt ist. Das Team besteht aktuell aus 9V1FJ, AA4NN, DJ2VO, DL3DXX, K5AB, K9CS, K9CT, K9NW, KB8OCP, N2TU, N4HH, N6HC, NA6M, ND2T, SM5AQD, W4BUW, W6KK, W8GEX, W8TN und WB9Z. Unter www.nh8s.com findet man die Webseite mit Updates und aktuellen Informationen. Ein Online-Log wird über Clublog (www.clublog.org) angeboten. Ein OQRS-System auf der Webseite soll das Beantragen der QSL-Karten vereinfachen. Wer für diese sehr teure DXpedition spenden möchte, kann dies ebenfalls über die Webseite machen. Büro-Karten können via Joe AA4NN geschickt werden, die Direktadresse findet man



unter QSL-Infos. Das OQRS-System wird jedoch in allen Fällen bevorzugt!

P2 – Papua Neu Guinea: Axel DL6KVA, Hans-Peter HB9BXE und Eddy K5WQG schließen sich mit Derek G3KHZ und Hans SM6CVX (P29VCX) zusammen und werden ab Ende Oktober bis Mitte November von zahlreichen Inselgruppen in Papua Neu Guinea aktiv sein. Folgende Aktivitäten sind geplant:

20.–24. Oktober

P29VCX Emirau Island, IOTA OC-103

27.–31. Oktober

P29NI Simberi Island, IOTA OC-099

2.–4. November

P2??? Lihir Island, IOTA OC-069

Das Hauptteam wird am 6. November wieder zurückfliegen, Hans wird die Reise fortsetzen und ist noch von folgenden Inseln aktiv:

6.–9. November

P29VCX Buka Island, IOTA OC-135

9.–12. November

P29VCX Manu Island, IOTA OC-025

Weitere Informationen findet man unter <http://p29ni.yolasite.com/>. Nach Beendigung der Expedition wird es auch ein Online-Log auf der Webseite geben. QSL P29NI via G3KHZ und P29VCX via SM6CVX.

PY0s – St. Peter & St. Paul Rock:

Mitglieder der Araucaria DX Group und des TX3A-Teams werden voraussichtlich vom 10.–22. November unter dem Rufzeichen PT0S von St. Peter & Paul Rocks aktiv sein. Das Team besteht aus Fred Carvalho/PY2XB (PY2XB/PY0F, PQ0F, VP5/PY2XB, 8P9XB), Peter Sprengel/PP5XX/PY5CC (PY0FM, PW0T, HK0NA), Tomi Pekarik/HA7RY und George Wallner/AA7JV. Geplant ist, vorzugsweise auf den unteren Bändern zu arbeiten, es wird eine dezitierte 160 m-

Station geben. Eine zweite Station wird während der Nacht auf 80/40 m arbeiten. Während des Tages will man mit zumindest zwei Stationen auf den Höhen-Bändern (inklusive 6 m) arbeiten, abhängig von den Bedingungen. Ein Online QSL Request Service (OQRS) wird auf der Webseite eingerichtet, wo man sowohl Direkt- als auch Büro-QSL-Karten beantragen kann. Alle Logs werden innerhalb von 36 Stunden in LotW eingespielt! Weitere Informationen findet man auf der Webseite unter <http://pt0s.com>. Wer unbedingt über einen QSL-Manager seine QSL-Karte direkt beantragen will (das OQRS-System wird bevorzugt!), kann dies über HA7RY machen (siehe auch QSL-Info).

T30 – Western Kiribati:

Ein brasilianisches Team, bestehend aus PT2OP Orlando, PY2PT Rick, PY2XB Fred, PY2WAS Alex, PY4BZ Fernando, PY7XC Jim, PY7ZY Ciro, PY3MM Miguel und PY1KN Marcelo, plant vom 16. bis 25. Oktober unter den Rufzeichen T30PY (160–10 m) und T30SIX (6 m) mit drei Stationen in SSB, CW und RTTY vom Tarawa Atoll (IOTA OC-017) aktiv zu sein. Das Team hat unter <http://www.mdxc.org/t30py/> eine eigene Webseite. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern, wobei folgende Frequenzen bevorzugt verwendet werden:

CW 1833.5, 3524, 7024, 10124, 14024, 18084, 21024, 24894 und 28024 kHz
SSB 3798, 7085, 14190, 18145, 21295, 24945 und 28495 kHz
RTTY 3580, 7038, 14080, 18102, 21080, 24920 und 28080 kHz
6M 50102/CW und Bake 50110–50120/SSB

In CW wird immer (!) Split gearbeitet, wobei man 1–2 kHz über der Sendefrequenz hört. Auf 160 m hört man zusätzlich noch auf 1823 kHz, wird das jedoch genau ansagen. QSL via PY2PT, wahlweise direkt oder über das Büro, bevorzugt über das OQRS-System auf der Webseite.

TT – Chad: Silvano I2YSB und das Italian DXpedition Team sind im Oktober aus dem Chad mit dem Rufzeichen TT8TT in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 160–6 m mit drei Stationen aktiv. Weitere Informationen, ein Online-Log und das OQRS-System findet man unter www.i2ysb.com. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:



CW 1823, 3530, 7025, 10113, 14050, 18069, 21050, 24891, 28050, 50105 kHz
SSB 3790, 7056/7125, 14245, 18130, 21275, 24980, 28450, 50105 kHz
RTTY 7041, 10142, 14080, 18103, 21080, 24915, 28080 kHz

QSL via I2YSB (direkt, siehe auch QSL-Info) oder IK2CIO (Büro).

Das komplette Log wird 6 Monate nach der Aktivität und aus LotW eingespielt.



V8 – Brunei: Eine größere Gruppe, bestehend aus Mitgliedern des Medirreaneo DX Clubs und der Gemilang Amateur Radio Station, ist vom 11.–23. November unter dem Rufzeichen V84SMD in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 160–10 m mit 5–6 Stationen aktiv. Weitere Informationen findet man unter www.mdxc.org/v84smd, dort wird auch ein OQRS eingerichtet. Es ist geplant, mit 4 bis 5 Stationen rund um die Uhr aktiv zu sein. Zum Einsatz kommen drei Icom 7000, Icom 7200 und ein Elecraft K2. Als Antennen werden zwei 5-Band-Spiderbeam, eine Fullsize 80m-Vertikalantenne, eine Inverted-L für 160 m, eine Vertikal für 40 m, ein Vertikal-dipol für 30 m sowie Beverage-Antennen verwendet. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise benutzt:

CW 1826.5, 3505, 7005, 10105, 14025, 18075, 21025, 24895 und 28025 kHz
SSB 1840, 3799, 7080, 14200, 18145, 21295, 24950 und 28470 kHz
RTTY 3600, 7040, 10140, 14085, 18100, 21080, 24930 und 28085 kHz

QSL via IK2VUC, wahlweise direkt oder über das Büro oder das OQRS. Die Logs werden 4–5 Monate nach der Aktivität in das LotW eingespielt.

VP8 – Falkland:

Bob McLeod VP8LP ist seit dem 5. August zurück in Port Stanley, Falkland und plant, seinen 3el/SteppIR wieder aufzubauen. Bob ist auf allen Bändern von 80–10 m aktiv. Bob nimmt nur Stationen an, die ihr vollständiges Rufzeichen geben! QSL direkt, via eQSL und LotW.



VQ9 – Diego Garcia: Jim VQ9JC (ND9M)

ist bis Mitte November wieder von Diego Garcia (IOTA AF-006) aktiv. Das Shack wurde während seiner Abwesenheit renoviert und er weiß noch nicht genau, wann es wieder verfügbar ist. In der Zwischenzeit arbeitet er von zwei anderen Orten auf der Insel, beide sind Erholungsparks. Momentan arbeitet er

Fieldday-mäßig, d. h. er bringt seine komplette Ausrüstung (Funkgerät, Netzteil, Sannennen, Kabel, Laptop ... insgesamt ca. 20 kg) mit. Es sind ausreichend Bäume vorhanden, durch die Dichte der Plamen bringt er die Antenne jedoch nicht viel höher als 7,5 m. Er arbeitet zur Zeit mit 100W und Monoband-Dipolantennen, meistens in CW und etwas SSB in der Zeit von 1230–1615z. QSL via ND9M.

ZL9 – Campbell Island: Mitglieder der Hellenic Amateur Radio Association of Australia sind vom 28. November bis 9. Dezember unter dem Rufzeichen ZL9HR von Campbell Island aktiv. Camp-

bell Island befindet sich auf Platz 15 der gesuchtesten DXCC-Länder weltweit. Das ZL9HR-Team besteht zur Zeit aus Tommy VK2IR, John VK3YP, Les W2LK, Gene K5GS, Dave K3EL, Glenn KE4KY, Jacques ZL3CW, Pista HA5AO, Don VE7DS und John 9M6XRO. Unter www.zl9hr.com gibt es bereits einen Blog. QSL via EB7DX.



DX-Kalender September 2012

Bis 3. September	IM0/IOPNM, San Pietro Island, IOTA EU-165
Bis 9. September	2O12L, Sonderstation aus England
Bis 9. September	2O12W, Sonderstation aus Wales
Bis 12. September	R200V, Sonderrufzeichen
Bis 20. September	YT16ARDF, YU16ARDF, YT16IARU, YU16IARU, Sonderrufzeichen
Bis 26. September	T6SS, Afghanistan
Bis 15. November	VQ9JC, Diego Garcia, IOTA AF-006, Chagos
Bis November	JW2US, Bear Island, IOTA EU-027
Bis 31. Dezember	P3EU, Sonderrufzeichen, Zypern
Bis 12. Dezember	SX9S, Sonderrufzeichen Kreta, IOTA EU-015
4. – 18. September	NH8S, Swains Island, IOTA OC-200

25. Sep. – 6. Okt.	3D2C, Conway Reef, IOTA OC-112
16. – 25. Oktober	T30PY und T30SIX, Western Kiribati, IOTA OC-017
20. – 24. Oktober	P29VCX, Emirau Island, IOTA OC-103
27. – 31. Oktober	P29NI, Simberi Island, IOTA OC-099
2. – 4. November	P2, Lihir Island, IOTA OC-069
6. – 11. November	P29VCX, Buka Island, IOTA OC-135
9. – 12. November	P29VCX, Manu Island, IOTA OC-025
11. – 23. November	V84SMD, Brunei, IOTA OC-088
17. – 20. November	ZL9HR, Campbell island, IOTA OC-037
23. Nov. – 3. Dez.	7P8D, Lesotho
September	T6TJ und T6VT, Afghanistan



IOTA-Marathon

Der 50th Anniversary Marathon anlässlich „50 Jahre IOTA“ hat am 1. Januar 2012 begonnen. Für eine Periode von 2 Jahren (1. Januar 2012 00.00z bis 31. Dezember 2013 23.59z) sind alle IOTA-Jäger weltweit dazu aufgefordert, möglichst viele unterschiedliche IOTA-Gruppen zu arbeiten. IOTA-Aktivisten sollen im selben Zeitraum möglichst viele (und vor allem seltene) IOTA-Gruppen aktivieren. Alle Teilnehmer benötigen neben der IOTA-Nummer auch den genauen Inselnamen, dieser sollte daher, wenn möglich bei etwaigen Cluster-Spots mit angegeben werden. Die kompletten Details zum IOTA-Marathon findet man auf www.rsgbiota.com.

Aktivitäten:

AF-018 Raffaele IH9YMC wird im CQWWW SSB Contest (27./28. Oktober) von Pantelleria Island (IIA TP-001, MIA MI-124) in der Kategorie Single OP/Single Band aktiv sein. QSL nur via eQSL.

AS-190 (NEU) Abdul 7Z1CQ, Suli 7Z1SJ, Abdullah HZ1AR, Bader HZ1BF, Abdullah HZ1BW, Abdul HZ1DG, Firas HZ1FS, Hani HZ1HN, Mohamad HZ1MD und Nhaw HZ1TL werden vom 5.–11. Oktober unter dem Rufzeichen 7Z7AB von Al-Dharah Island aktiv sein. Weitere Details in der kommenden Ausgabe der QSP.



IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Stand 6. Juni):

AS-175	VU Gujarat State West group (India)
NA-240	KL Bethel County group (Alaska)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 6. Juni):

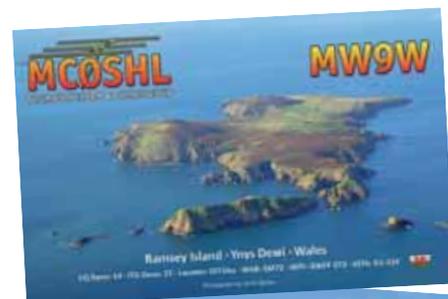
AF-028	7O6T	Socotra Island
AS-175	AT2DW	Bet Shankhodhar (aka Bet Dwarka) Island (März 2012)
NA-189	XF1AA	Isabela Island (März 2012)
NA-200	4A3RCC	Culebra Island (Juni 2012)
NA-240	KL7RRC/P	Pingurbek Island (May 2012)
OC-221	YB0ECT/8	Kai Kecil Island, Kai Islands (September/Oktober 2011)
OC-221	YB8XM/P	Kai Kecil Island, Kai Islands (September/Oktober 2011)
OC-221	YB8/WK1S	Kai Kecil Island, Kai Islands (September/Oktober 2011)
OC-232	4W0VB/P	Atauro Island (Februar 2012)
SA-039	CW5GI	Gorriti Island (März/April 2012)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AS-171	4S7DXG/p	Delft Island (März/April 2011)
--------	----------	--------------------------------

EU-090 Jirka OK1IEC, Ruda OK1HWS, Jan OK1JK und Vlasta OK1UXH sind vom 29. September bis 6. Oktober von Palagruza auf allen HF-Bändern und in allen Betriebsarten unter dem Rufzeichen 9A8OK aktiv. QSL via OZ1HWS.

EU-120 John M5JON, Pete M0ILT, Ant MW0JZE und Chris G1VDP sind vom 11.–16. Oktober mit zwei Stationen in SSB und digitalen Betriebsarten unter dem Rufzeichen MX0LDG von Lundy Island aktiv. Die Aktivität dauert täglich von 6 Uhr in der Früh bis Mitternacht (wenn die Stromversorgung der Insel abgeschaltet wird). QSL via M0URX (bitte das OQRS-System für Direkt- und Bürokarten unter <http://m0urx.com/oqrs> verwenden) und LotW.



Rudi's Funkshop

OES RBP / OES YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

IOTA-Contest 2012 – QSL-Infos

Referenz	Rufzeichen	Insel	QSL VIA
AF-004	EF8U	Gr. Canaria	EA8URL
AF-018	IH9YMC	Pantelleria	-
AS-006	VR2/W8AY	Lamma	R2AD
AS-008	J13DST/1	Shikine	J13DST
AS-018	RU0FM	Sakhalin	RU0FM
AS-058	9M2CQC/p	Langkawi	9M2CQC
AS-066	R10NZ	Popov	UA0LCZ
AS-074	9M2FB/p	Ketam	9M2FB
AS-099	TA3J/0	Yassica	TA3J
AS-099	TC0P	Celebi	TA3X
AS-105	DS0DX/2	Kanghwa	HL1IWD
AS-113	BO0M	Matsu	qrz.com
AS-137	BY4DX/5	Shengsi	BD4HF
AS-138	BI5P	Dongluo	BY5W
AS-158	BY2HIT/2	Guanglu	BY2HIT
AS-159	TC0KLH	Kefken	TA1HZ
EU-002	OH0X	Brando	OH2TA
EU-004	EA6/IZ2LSC	Menorca	IZ2LSC
EU-008	GM2T	Tiree	GM4UYZ
EU-008	GM7A	Gigha	GM7AAJ
EU-008	MM3KBU/p	Lismore	M3KBU
EU-008	MM6GCS/p	Mull	M6GCS
EU-011	G0VJG/pSt.	Mary	G4DFI
EU-013	GJ2A	Jersey	GJ3DVC
EU-014	TK/DL1RTL	Corsica	DL1RTL
EU-014	TK/OT2A	Corsica	ON4HIL
EU-015	J49A	Crete	SV9GPV
EU-016	9A/OM2FY	Brac	OM2FY
EU-020	SA1A	Gotland	SM1TDE
EU-025	IT9RZU	Sicily	IT9RZU
EU-028	IA5Z	Capraia	IV3ODE
EU-030	OZ4CG	Bornholm	OZ4CG
EU-031	IC8WIC	Capri	IC8WIC
EU-032	F/OO5C/p	Oleron	ON5HC
EU-034	ES0U	Saaremaa	ES2DJ
EU-038	PA6NH	Texel	PH9HB
EU-039	TM7T	Chausey	ON3NT
EU-040	CR5B	Berlenga Grande	CT1BOL
EU-042	DC1HPS/p	Pellworm	DC1HPS
EU-042	DF0IC/p	Hooge	bureau
EU-044	LA/SP7IDX	Mageroya	SP7IDX
EU-044	LA/SP7VC	Mageroya	SP7VC
EU-045	IB0F	Ponza	qrz.com
EU-047	DM50IOTA	Borkum	DL2VFR
EU-053	OJ0R	Market Reef	G3TXF
EU-054	IF9/IT9BXR	Favignana	IT9BXR
EU-054	IF9ZWA	Favignana	IF9ZWA
EU-055	LN4C	Bokn	LA4C
EU-057	DL1KZA	Ruegen	DL1KZA
EU-064	F9IE	Nourmoutier	F9IE
EU-066	RK3SWB/1	Anzerskiy	RK3SWB
EU-073	IJ7A	San Pietro	IK7XIV
EU-080	ED1T	Ons	EA1RCI
EU-081	F5RAB/p	Saint Marcouf	F5RAB

EU-083	IP1T	Tino	IZ5JLF
EU-084	SK0HS/0	Blido	SM0MPV
EU-087	SB3X	Bramon	SM0SHG
EU-088	OZ8MW/p	Anholt	OZ8MW
EU-091	IQ7HK	Capezzone	IK7FPX
EU-093	ED5K	Tabarca	EA5RKB
EU-096	OH10TA	Kustavi	OH1MN
EU-096	OH1TD	Korpo	bureau
EU-096	OH2CI/p	Kustavi	OH2CI
EU-103	EJ0PL	Little Saltee	EI5JQ
EU-110	9A8ZR5	Sveti Ivan	S57L
EU-114	GU7O	Guernsey	GW3SQX
EU-114	MU0HTJ	Guernsey	2E0SQL
EU-115	EI1A	Ireland	ON4EI
EU-116	MD4K	Man	G3NKC
EU-120	M7X	Wight	G0TSM
EU-121	EI5KF/p	Bere	EI5KF
EU-121	EJ3Z	Inishbofin	EI6GUB
EU-123	GM0B	Bute	MM0BHX
EU-123	MM0TFU/p	Arran	MM0TFU
EU-124	GW4TTA/p	Holy	GW4TTA
EU-125	OZ/DF9TM	Romo	DF9TM
EU-125	OZ/DL2SWW	Romo	DL2SWW
EU-127	DA0T	Neuwerk	DL7AT
EU-129	DG5LAC/p	Usedom	DG5LAC
EU-129	DL0KWH/p	Usedom	DL0KWH
EU-129	DM3X/p	Goermitz	bureau
EU-129	DO6UL/p	Usedom	DO6UL
EU-130	IL3/IV3CTS	Grado	bureau
EU-132	SN0RX	Wolin	SP8RX
EU-136	9A/DL3NCI	Losinj	DL3NCI
EU-136	9A/OM5AW	Krk	OM2FY
EU-136	9A/OO4O	Krk	OO4O
EU-136	9A4KJ/p	Rab	9A4KJ
EU-136	9A5YY	Losinj	9A5YY
EU-137	SA6G/7	Ven	SM6CUK
EU-140	OG5A	Kuorsalo	OH5AD
EU-144	ID8/IQ8CS	Dino	bureau
EU-146	PA/ON6CQ	Schouwen	ON6CQ
		Duiveland	
EU-146	PF4C	Schouwen	ON4ON
		Duiveland	
EU-147	RN1N/p	Bol'shoy	RN1N
		Kimalishche	
EU-147	UA1NFA/p	Bol'shoy	UA1NFA
		Kimalishche	
EU-150	CR6W	Insua	CS5DX
EU-164	TK/DL2RMC	Piana	DL2RMC
EU-170	9A/HA6NL	Pasman	HA6NL
EU-170	9A/HA6PJ	Pasman	HA6PJ
EU-170	9A/HA6PS	Pasman	HA6PS
EU-170	9A/HA7JJS	Pasman	HA7JJS
EU-170	9A/HA7PL	Pasman	HA7PL
EU-170	9A/HA9MDN	Vir	HA9MDN
EU-170	9A0D	Zirje	qrz.com

EU-172	5Q2T	Fyn	OZ0J
EU-172	OU2I	Aro	OZ1BII
EU-174	SW8LR	Thasos	HA0NAR
EU-177	SM5/DL3KUD	Kattilo	DL3KUD
EU-178	ES0W	Ruhnu	SP7DPJ
EU-178	ES5GP/8	Kihnu	ES5GP
EU-179	UT7E/p	Kalanchakskiye	UT7EZZ
EU-181	LZ0I	Sveti Ivan	LZ1BJ
EU-182	UT/UA3A	Ochakovskiy	UA3A
EU-182	UT9IO/p	Zmeinyi	UT9IO
EU-185	R6AF/p	Sudzhuk	R6AF
EU-185	RU6DX/p	Sudzhuk	RU6DX
NA-010	VE1AL	Cape Breton	VE1AL
NA-026	N2GC	Long	N2GC
NA-029	VY2TT	Prince Edward	K6LA
NA-031	NY6DX/1	Block	NY6DX
NA-032	TO2U	Miquelon	VE3DZ
NA-046	K1VSJ	Martha's	K1VSJ
		Vineyard	
NA-059	NL8F	Unalaska	K8NA
NA-067	W4O	Ocracoke	N4YDU
NA-067	WB8YJF/4	Ocracoke	WB8YJF
NA-073	V31MX	Caye Caulker	K0BCN
NA-075	VE7DS/p	North Pender	VE7DS
NA-081	VC1X	Little	VE1CDD
		Tancook	
NA-083	K4VAC	Tangier	K4VAC
NA-091	VE7RSV/p	Broughton	VE7RSV
NA-092	WD5IYT	Mustang	WD5IYT
NA-094	CY9M	St. Paul	M0URX
NA-103	VP2MDD	Montserrat	M0AEP
NA-104	V47JA	St. Kitts	W5JON
NA-126	VE9GLF	John's	VE9MY
NA-126	VE9MY	John's	VE9MY
NA-128	VE2DRO	Coudres	VE2DRO
NA-128	VX2I	Ile Verte	VE2CQ
NA-129	VE8EV/p	Banks	VE8EV
NA-136	W1ASB/p	Ram	W1ASB
NA-137	N1LI	Long	N1LI
NA-139	N2US/3	Assateague	N2US
NA-143	AD5WB	Galveston	AD5WB
NA-143	K5KUA/5	Galveston	K5KUA
NA-143	N5BPS	Pelican	N5BPS
NA-144	W6UX/p	Anacapa	W6UX
NA-146	TO2D	St.	HB9EOU
		Barthelemy	
NA-148	NE1RD/1	Lovell	NE1RD
OC-130	DU8/DF8DX	Mindanao	DF8DX
OC-142	VK4NM	Fraser	M0OXO
OC-150	YE9IOTA	Trawangan	YB9BU
OC-227	VK4SWE	Sweers	VK4SWE
	or VK4EI		
SA-024	ZV2K	Comprida	PY2SHF
SA-029	ZV1M	Itacuruca	PY1MT
SA-046	PX7C	Itamaraca	PY7CRA
SA-047	PR5D	Mel	PY5DC

DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL
DX Manager, gibt bekannt,
dass ab sofort folgende
DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



- 6O3A Somalia, 2012
- 7O6T Yemen, Mai 2012 (Socotra Island)
- H44UD Solomon Inseln, 2012
- XX9E Macao, 2012-Aktivität

LOTW: 1A0C, 4O7TC, 4W6EB (2000), 5B4AHK, 6D0LM, 7J1YAJ, 8J1RL, 9A2TN, 9A5K, 9K2HN, 9K2MU, 9L1JT (2002/2003), 9M6XRO, A92IO, CN4P, CQ7A, CT6P, CY9M, DL4YBP, EA1ALD, EA1XT, EY8MM, FP/VA2WA, GW4TTA, HK3C, IR2M, IS0/G3RTE, IZ2GMT, IZ8G-CE, KG4SS, KL7J, KP4JRS, LY200NB, LY2MM, MJ0CFW, MO0FAL, MW0REN, N4II, OD5PY, OH0X, OH1XT, OJ0R, OK5T, OK6DJ, OX3XR, PA3GND, PA9JO, PJ7MF, PY1NX, RW0LIA, RW0LQ, S51YI, SM2EKM, SM2EGC, SV9DJO (EU-015), SV9OFS, TK5EP, TM4RWC, UA2FL, UN5J, UY0ZG, V31MO, V31TF, V31WH, V55V, VB6W, VK2DX, VP2MTL, VQ91JC, ZF1A und ZS6HQ.



Ab sofort bei
x.test erhältlich:

Besuchen Sie uns auf der



Thermografie-Kameras- und Systeme für
Forschung und Entwicklung
von **FLIR**, dem weltweit führendem
Hersteller für Thermografie-Anwendungen.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne bei Ihrer
speziellen Anforderung!

Rufen Sie uns an!

Your future enabled by
our measurement!

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

QSL-Info

1A0C	Francesco Cozzi, Via Nazionale 8/O, 70128 Bari BA, Italy
7O6T	UA3DX, Nick Averyanov, PO Box 39, Vlasikha, Moskovskaya ob. 143010, Russia
7P8D	LESOTHO DXPEDITION 2012, PO Box 29169, Sunridge Park, 6008, South Africa
9M4DXX	P.O. Box 125, General Post Office, 10710 Pulau Pinang, Malaysia
9M4SLL	M0URX, Tim Beaumont, P.O. Box 17, Kenilworth, CV8 1SF, United Kingdom
9N1FE	EA5ZD, Miguel Rabadan Mendez, PO Box 31, 30120 El Palmar (Murcia), Spain
A52SV	JA2PSV, Hirano Shinya, 3379-53, Muramatsu, Shimizu, Shizuoka, 424-0926, Japan
BO0M	A.R.T. QSL Service, P.O. Box 73-326, Taipei, Taiwan

D64K	IV3DSH, Paolo Del Do, Vicolo Cantarutti 3, 33035 Torreano di Martignacco UD, Italy
E51EWP	DJ8NK, Jan B.C. Harders, Kalkreuthweg 17, 22607 Hamburg, Deutschland
E51M	DJ8NK, Jan B.C. Harders, Kalkreuthweg 17, 22607 Hamburg, Deutschland
EL2FM	Joe Brown, 2 Orbel Street, London, SW11 3NZ, United Kingdom
H44UD	UT6UD, Vadym Ivliev, 35 Baumana, Kyiv, 03190, Ukraine
HV5PUL	IW0DJB, Luca Della Giovampaola, Via Cremera 11, 00198 Roma RM, Italy
IJ7A	IK7XIV, Roberto Paisio, Via Seneca 2, 73020 Cavallino LE, Italy
JX9JKA	LA9JKA, Svein Rabbevag, Brendlia 12, 6013 Aalesund, Norway

NH8S	Swains Island DXpedition, PO Box 5005, Lake Wylie, SC 29710, USA
OD5ARMY	OD5NJ, Gabriel Antoine Mardiros, Dbayah Awkar St-Vincent Street, Mardiros Bldg 1st floor, Lebanon
PR5D	PY5DC, Vagner Adelino Alvares, Rua Padre Jose Lopacinski 715, Curitiba - PR, 81280-080, Brazil
PT0S	HA7RY, Tamas Pekarik, Alagi ut 15., H-2151 Fot, Hungary
PY7MF	IZ1MHY, Andrea Gilli, Via Dorgia 54, I-19126 La Spezia, SP, Italy
R10RLHA	RA1QY, Alexey M. Morozov, P.O. Box 24, Cherepovets, 162611, Russia
RI0K	RW3RN, Aleksandr Y. Kuznetsov, Box 80, Tambov, 392000, Russia
RI0K/p	UA9OBA, Yuri V. Zaruba, Box 201, Novosibirsk-73, 630073, Russia
T32TV	KH6CG, Stan Schwartz, PO Box 25756, Honolulu, HI 96825-0756, USA
TO2D	HB9EOU, Ludovic Wiesner, Fiaz 40, 2 300 La Chaux-de-Fonds, Switzerland
TO2U	VE3DZ, Yuri Onipko, 73-55 Kelfield St., Etobicoke ON M9W 5A3, Canada

TT8TT	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, I-27036 Mortara, Italy
TX0HF	F4FJH, Eric Meheust, 8 Lot Les Elians, 22100 St Helen, France
TX5VT	Christian Veillet, P.O. Box 2124, Kamuela HI 96743, USA
TY2BP	IK2IQD, Flavio Tavecchio, Casella Postale 161, I-22036 Erba, Como, Italy
V31IZ	JO1CRA, Hodeharu Aimonio, 2577-1, Tsuruda, Utsunomiya-City, Tochigi, 320-0851, Japan
VP8DMH	M0PRL, Mike Clarke, 17 Southern Drive, Hull HU4 6TR, England
VQ9JC	ND9M, James T Clary, PO Box 18095, Panama City Beach, FL 32417, USA
WE8A/KH0	JF3MYU, Kunihiko Itaya, 5-1-35 Daikai-dori, Hyogo-ku, Kobe-shi, Hyogo-ken, 652-0803, Japan
YB67RI	YB2DX, Yohanes Budhiono, P.O. Box 123, Purwodadi Grobogan 58100, Indonesia
YE0M	YB1GJS, Gjellani Joostman Sutama, Griya Depok Asri C-8 No.7, Depok 16411, Jawa Barat, Indonesia
Z21BB	W3HNC, Joseph L Arcure Jr., 115 Buck Run Road, Lincoln University, PA 19352, USA

Interessante und wichtige Links:

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/

Malpelo 2012	http://www.hk0na.com
6O0CW	http://win.i2ysb.com/logonline
7A0K (1999, Semut Kecil)	http://www.youtube.com/watch?v=PDFh4MAx_4k
7O6T	http://www.yemen2012.com
E30HA/E30GA (1998)	http://www.youtube.com/watch?v=qeWXNCOjWhs
T88CJ (2008)	http://www.youtube.com/watch?v=NbuSLKOiZsI
VP6T	http://www.vp6t.org

Kurz notiert ...

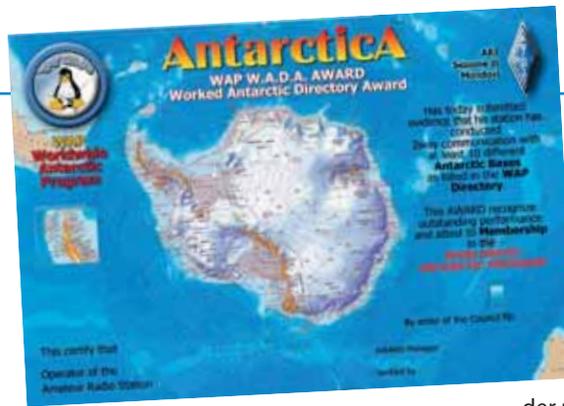
- Am 3. August aktualisierte die ITU ihre internationale Rufzeichentabelle, um eine Rufzeichenänderung bei Niue zu berücksichtigen. Der Insel ist ab sofort der gesamte E6-Präfixblock zugewiesen. Niue befindet sich ca. 2.700 km nordöstlich von Neuseeland, ist autonom und befindet sich seit 1974 in einer Handelsgemeinschaft mit Neuseeland. Vor dieser Änderung wurde von Niue der Präfix ZK2 verwendet. Auf Niue wohnen ungefähr 1.300 Leute, die Insel ist ca. 260 km² groß (<http://www.niueisland.com/>).



- ACHTUNG:** Der Log-Einsendeschluss für alle CQ-Contests wird auf **fünf Tage nach Contestende** reduziert! Ausnahmen können in besonders begründeten Fällen gewährt werden und müssen an questions@cqww.com geschickt werden. Der erste Contest, der von dieser Änderung betroffen ist, ist der CQ WW SSB Contest im Oktober diesen Jahres (www.cqww.com).

- Das CQ Magazin wird seinen redaktionellen Inhalt reorganisieren und die Contestergebnisse signifikant früher publizieren als bisher. Edit Rich Moseson berichtet, dass im Durchschnitt die

Ergebnisse 4 Monate früher als jetzt erscheinen werden. Der neue Zeitplan wird im Laufe des nächsten Jahres eingeführt und ab 2014 voll etabliert sein. Diese Übergangsregelung ist notwendig, da sich neue und alte Contesttermine noch überlappen. Aus diesem Grund werden 2013 die CQ WPX Contest-Ergebnisse zweimal erscheinen. Die 2012-Ergebnisse werden in der Januar- (SSB) und Februar-Ausgabe (CW) erscheinen, die 2013-Ergebnisse (nach dem neuen Zeitplan) in der September- (SSB) und November-Ausgabe (CW). Die Ergebnisse des CQ WW DX Contests, die momentan im August (SSB) und September (CW) veröffentlicht werden, werden 2013 in den April- und Mai-Ausgaben erscheinen. Für das Jahr 2013 werden die Ergebnisse des CQ WW VHF-Contests im CQ VHF Magazin publiziert, 2014 werden sie wieder in der CQ erscheinen (in der Januar-Ausgabe).



Diese Änderungen sind möglich geworden, da ein Großteil der Content-Teilnehmer die Logs online einreichen, die Prüfprogramme verbessert und die Einreichfristen verkürzt wurden. Der neue Zeitplan entspricht der minimalen Zeit die benötigt wird,

um die Logs zu sammeln und zu verarbeiten, etwaige Probleme mit einigen wenigen Logs zu lösen und um weiterhin die Integrität der Wettbewerbe zu gewährleisten.

- Die neue Ausgabe des WACA & WADA Directories kann man sich ab sofort von der Webseite <http://www.waonline.it/> herunterladen. Auch die Regeln und Antragsformulare wurden überarbeitet. Für jeden, der sich für die Antarktis interessiert, ist dieses Material unentbehrlich (und beide Diplome sind sehr schön).

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitglieds-Nummer per Post oder Fax an die Druckerei (siehe Impressum) oder E-Mail an qsp@oevsv.at

OE3DSU – Manfred Simhirt, Tel. 0676/603 57 44
VERKAUFE: 2 x 13 El. Yagi 2 m Cushcraft; 2 x 19 El. Yagi 70 cm Tonna; 1 x 9 El. Yagi 2 m Tonna, 1 x Stockungstopf 70 cm; 1 x 2 m Verstärker 100 W Mirage B310G; 1 x Aircom Plus (ca. 30 m) Antennenleitung; einige RG 213 ca. 30 m; 1 Bund RG 213 ca. 70 m; Preise nach Vereinbarung.

OE3SGU – Hannes Grünsteidl, E-Mail: oe3sgu@gmx.net; **VERKAUFE:** Icom BP-228 Akkupack für IC-703, Icom BC-155 Ladegerät für BP-228, Tunerit IC Abstimmhilfe für Icom, Tunerit KW Abstimmhilfe für Kenwood, Tunerit YS Abstimmhilfe für Yaesu (jeweils 1 Stück vorhanden, siehe WIMO-Webseite); RS-232 CAT-Kabel für Yaesu FT-817/857/897; ICOM LC-170 Schutztasche Für IC-RX7 Scanner; ARRL QST-View CD-Roms komplett von 1915–1984 und 1990–2004 (1985–1989 fehlen); MFJ-383 Lautsprecher mit Verstärker; MFJ-557 Morseübungsgenerator mit Taste; alle Preise VB

OE2SNL – Franz Schmiderer, Email: oe2snl@sbg.at; **VERKAUFE:** ICOM IC-703 incl. SOTA-Box mit Antennenhalterung, 2 Akkus je 12 V/2 Ah, 1 Automatik-Ladegerät AL 300, dazu passend, Funkuhr, Separationskabel, Koax, Mic, FL 52 A CW/RTTY- Schmalbandfilter (500 Hz) ist eingebaut, Manual deutsch/engl. Leichte Gebrauchsspuren an der Rückseite des Bedienteiles – ansonsten Gerät 100% OK! OVP vorhanden. Fotos und weitere Infos auf Anfrage. Kein Versand – zwecks Vorführung nur

Selbstabholung! VP 650,- €; YAESU Handfunkgerät VX-5 (70 cm/2 m/6 m) mit Tasche und eingebauter Barometer-Unit (= Höhenmesser) samt Ladegerät. VP 90,- €

OE6HRF – Robert Hyden, E-Mail: office@admin2000.at; **VERKAUFE:** Yaesu FT-8900R, ca. 1 Jahr, mit Rechnung; Top-Zustand in OVP! Keine Kratzer nichts! Bilder kann ich per Mail senden, wenn erwünscht. Preis: 300,- €

OE4AAC – Erich Seidl, Tel. 0664/214 16 73, E-Mail: oe4aac@aon.at; **VERKAUFE:** ICOM 4-KL 160–10 m, Solid-State Amplifier, 1 kW CW/PEP, eingeb. Antennentuner 17–150 Ohm; automatische Bandumschaltung durch ICOM Transceiver; abgesetztes Bedienteil; Abmessungen Amplifier 425 x 297 x 460 mm; diverse Ersatzteile. Nur Selbstabholer, Preis 1500,- €
SUCHE: Handbuchkopie mit Schema zu Antennenrotor Emotator 747SR gegen Kostenerstattung.

OE5CFM – Friedrich Zarbl, Tel. 0664/105 96 89, E-Mail: zarbl@aon.at; **SUCHE:** Mono- oder Duobander, Allmode, 2 m/70 cm; auch älteres Gerät wie TS700S, TS711E sowie Videorecorder Sanyo VHR-D500EX,G, defekt, Audio-A/W-Kopf soll in Ordnung sein.

OE6ETF – Bert Thaller, 8790 Eisenerz, Tel. 03848/5133, E-Mail: bert.thaller@gmail.com; **SUCHE:** 1 x Duoband 2 m/70 cm Transceiver ICOM IC-2710 oder IC-2725, 1 x Antennen-

vorverstärker von Fa. SSB Model DBA-270 Duobandverstärker 2 m/70 cm

OE1SSS – Michael Seitz, oe1sss@oevsv.at; **VERKAUFE:** HP 8591E Spectrum Analyzer von Hewlett Packard (heute Agilent), für



Frequenzbereich 9 kHz–1,8 GHz, Frequenzauflösung 4 Stellen oder 20 Hz, Auflösungsbandbreite 30 Hz–3 MHz, variabel in 1-3-10 Folge, Amplitudenmessbereich –130 bis +30 dBm, logarithmische und lineare Anzeige, mittlerer Rauschpegel –130 dBm (bei 30 Hz Auflösungsbandbreite, Video-Filter 1 Hz), Video-Bandbreite 1 Hz–1 MHz in 1-3-10 Folge, Eingangsimpedanz 50 Ohm, maximale Eingangsleistung +30 dBm Avg. oder Peak, 25V DC, Dämpfung 0–60 dB in 10 dB-Schritten, diverse Triggermöglichkeiten, RS232-Schnittstelle, automatische Kalibrierung mit Hilfe der eingebauten 300 MHz-Kalibrierquelle, alle Anschlüsse rückseitig. VB 1.450,- €

bezahlte Anzeige

KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40

Limits neu definiert!

Kenwoods TS-990 setzt auf mehrfache Weise neue Maßstäbe bei HF-Performance und DX-Komfort.

Dual-Display und Dual-Watch-Funktion verschaffen Ihnen entscheidende Vorteile im Contest-Getümmel.



TS-990S

Dual TFT Display & Dual Receiver
HF / 50 MHz Transceiver

Frequenzbereiche: KW + 50 MHz
Sendeleistung: 5 W - 200 W
Sendarten: SSB, CW, FSK, PSK, FM, AM
Eingebautes Schaltnetzteil
Eingebauter Antennentuner
COM-, USB (A/B)- und LAN-Anschluss

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S DVR 0082538

 Post.at

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1